

Visaregelungen für Reisen in der Taiwan-Straße

Andrea Glaab¹

1. Einleitung

Ein Visum, auch Sichtvermerk genannt, stellt eine „amtliche Bestätigung, dass Einreise, Durchreise oder Aufenthalt in einem fremden Land erlaubt werden“², dar. Auch bei Ausreise kann ein Sichtvermerk verlangt sein. Die Vergabe von Visa unterliegt zum Teil restriktiven Regelungen, die zumeist vor illegaler Einwanderung schützen sollen. Dadurch kann aber auch die Einreise von Bürgern bestimmter Staaten behindert werden.³

Im Fall der Volksrepublik China (VR China) auf der einen Seite der Taiwan-Straße, und der Republik China (im Folgenden als „Taiwan“ bezeichnet) auf der anderen Seite, war Reisen zwischen beiden Gebieten lange Zeit verboten. Seit einiger Zeit jedoch betreiben beide Regionen eine Politik der Annäherung, inzwischen ist Reisen über die Taiwan-Straße für Bürger beider Länder erlaubt. Die Frage, ob es sich bei China und Taiwan um ein und dasselbe Land oder zwei eigenständige Nationen handelt, ist noch nicht abschließend geklärt. Jedoch ist bei der Reise zwischen den beiden Gebieten immer ein Visum, das in diesem Fall wegen der vorher genannten politischen Problematik Einreise-genehmigung genannt wird, notwendig.

Durch welche Regelungen das Reisen über die Taiwan-Straße bestimmt wird, stellt die zentrale Frage dieses Betrages dar. Dabei soll untersucht werden, welchen Bedingungen sich die Bürger beider Seiten unterwerfen müssen, um in das jeweils andere Gebiet reisen zu können. Hierbei gilt es, zunächst die Ausreise aus dem eigenen Land zu klären, um daraufhin die Einreiseerlaubnis in das jeweilig andere Land zu erhalten. Weiterhin zeigt die Arbeit, wie sich die Bestimmungen zum Reisen über die Taiwan-Straße entwickelt haben. Besonderes Augenmerk legt die Betrachtung dabei auf die aktuellen Vorgaben.

Im Folgenden soll zunächst ein kurzer Abriss der Geschichte zwischen Taiwan und China gegeben werden, um Verständnis für die Hintergründe der Problematik zu vermitteln. Danach werden alle relevanten Gesetzestexte und Institutionen bestimmt. Daran anschließend folgt eine Darstellung der Bestimmungen beider Seiten der Taiwan-Straße zu Ausreise der eigenen Bürger und Einreise der Gäste. Anschließend werden Rechte und Pflichten der Reisebüros, die Touren über die Taiwan-Straße organisieren, angesprochen. Dann wird ein Überblick über die Entwicklung der Reiseaktivitäten zwischen den beiden Regionen gegeben, die Rolle des Tourismus als Bindeglied beschrieben und noch bestehende Problematiken aufgezeigt. Zuletzt folgt noch ein kurzes Fazit mit Ausblick in die Zukunft.

2. Hauptteil

2.1 Historische und politische Entwicklungen

2.1.1 Verlauf von 1949 bis 1971

Um die historische Entwicklung zwischen Taiwan und der Volksrepublik China, die zur heutigen Ausgangssituation führte, verstehen zu können, muss in die Anfänge des 20. Jahrhunderts geblickt werden. Wegen des Zwiespalts zwischen der damals herrschenden Partei in China, der Kuomintang (KMT) und der konkurrierenden Kommunistischen Partei Chinas (KPCH), brach in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts ein Bürgerkrieg im Land aus. Beide Parteien kämpften um die Vorherrschaft in China. 1949 konnte die KPCH die KMT besiegen und die Macht im Land übernehmen.⁴ Die kommunistische Partei Chinas gründete am 01.10.1949 offiziell die Volksrepublik China, mit Mao Zedong als Vorsitzendem der Regierung. In einer Erklärung ließ sie verlauten, dass diese Regierung die einzig rechtmäßige des chinesischen Volkes sei.⁵

Die KMT musste nach Taiwan fliehen, das damals ein Teil Chinas war. Dort nahm die Regierung der Republik China unter der Herrschaft der

¹ Andrea Glaab, Bachelor of Arts in den Regionalstudien China im Verbund mit Betriebswirtschaftslehre (Universität zu Köln), ist beim chinesischen Reiseveranstalter KaiYuan Information & Business GmbH in München tätig.

² Brockhaus, Visum, <https://13477.lip.e-content.duden-business.com/lip-suche/-/lip_article/B24/20023610> eingesehen am 04.08.2012.

³ Vgl. Brockhaus (Fn. 2).

⁴ Vgl. Gerd Kaminski, China - Taiwan, Frankfurt 1971, S. 107ff.

⁵ Vgl. Gerd Kaminski (Fn. 4), S. 149.

KMT ihren neuen Sitz an. Der Anspruch auf die Alleinvertretung Chinas, und nicht nur Taiwans, wurde jedoch nicht aufgegeben.⁶ Nach dem Rückzug der KMT nach Taiwan und der Gründung der Volksrepublik durch die Kommunisten auf dem Festland, bestand die Republik China somit immer noch weiter auf Taiwan. Die KMT regierte im Exil unter Präsident Chiang Kai-Shek in Einparteienherrschaft unter Notstandsgesetzgebung, während auf dem Festland die KPCH als ausschließliche Partei herrschte.⁷

Nach 1949 war das Ziel beider Regierungen, das Gebiet der jeweiligen anderen Macht einzunehmen. Da vor allem von kommunistischer Seite aus ununterbrochen die Gefahr eines Angriffs und der Eroberung Taiwans drohte, stellte Chiang Kai-shek sicher, dass die taiwanische Armee modernisiert wurde.⁸ Auch die Vereinigten Staaten von Amerika stellten sich, insbesondere im Zuge des Koreakrieges, als Beschützer auf die Seite Taiwans, auch um sich selbst gegen kommunistische Kräfte besser sichern zu können.⁹ Dennoch gab es jahrelang immer wieder kleinere Gefechte, deren Gegenstand die zu Taiwan gehörigen Inseln vor dem chinesischen Festland waren.¹⁰

Außenpolitisch gesehen wurde die Regierung auf Taiwan auch nach 1949 zunächst von den meisten Nationen auf der Welt als Vertretung ganz Chinas anerkannt, obwohl sie faktisch nur noch über Taiwan herrschte. Nur die kommunistischen Staaten und einige andere Länder nahmen offizielle Beziehungen zur Regierung der VR China auf.¹¹ Die Regierung der Volksrepublik jedoch versuchte aktiv, sich neue Bündnispartner zu suchen und Taiwan ins politische Abseits zu drängen.¹² Trotzdem konnte sich Taiwan vor allem durch die Unterstützung der Vereinigten Staaten gegen die Konkurrenz der Volksrepublik bis 1971 als alleiniger anerkannter Vertreter ganz Chinas in der UNO halten.¹³ Im Jahr 1970 aber wurde dann von mehreren Staaten gefordert, die Volksrepublik in die Vereinten Nationen aufzunehmen und offiziell als Vertreter Chinas anzuerkennen. Aus Protest verließ Taiwan daraufhin die UNO, und sollte bis heute nicht mehr Mitglied darin werden, auch wegen des

zu erwartenden Widerstands der VR China. 1971 erhielt die Volksrepublik durch die Resolution 2758 der UN-Generalversammlung einen ständigen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen.¹⁴

Schon vor dem Austritt Taiwans aus den Vereinten Nationen, und insbesondere in den Jahren danach bis 1980, war Taiwan von immer weniger Staaten offiziell anerkannt worden.¹⁵ Ein Hauptargument für diesen Schritt war für die meisten Staaten, dass die kommunistische Regierung Chinas keine diplomatischen Beziehungen zu ihnen aufnehmen würde, wenn sie den offiziellen zwischenstaatlichen Kontakt zu Taiwan nicht beendeten. Vor allem aus ökonomischen Motiven aber wünschten viele Staaten engere Beziehungen zur Volksrepublik.¹⁶ Sogar die Schutzmacht Taiwans, die USA, nahmen Verbindungen zur VR China auf und mussten so ebenfalls ihre offiziellen Beziehungen zu Taiwan abbrechen. Dennoch wollten die USA trotzdem weiterhin tatkräftig Taiwans Interessen beschützen.¹⁷ Insbesondere durch den Erlass des „Gesetzes bezüglich der Beziehungen zu Taiwan“ („Taiwan Relations Act“) 1979 wurde Taiwan nochmals von den USA versichert, dass diese immer noch als Schutzmacht für Taiwan fungieren wollten.¹⁸

2.1.2 Entwicklungen nach 1971

Bis weit in die 1970er Jahre hinein hatte es kaum Kontakt zwischen den beiden Seiten der Taiwan-Straße gegeben. Auch aufgrund des ideologischen Gegensatzes beider Gebiete wurde dies von beiden Regierungen verboten.¹⁹ Ende der 1970er Jahre wurde dann von Seiten Chinas versucht, das Verhältnis zwischen Taiwan und Festlandchina zu entspannen, um Taiwan auf friedliche Weise zu einer Eingliederung in die Volksrepublik bewegen zu können.²⁰ Die VR China stoppte ihre Raketenangriffe auf Inseln in der Taiwan-Straße und bot Taiwan mehrfach an, ein Teil der Volksrepublik mit autonomen Rechten zu werden. Taiwan lehnte diese Angebote empört ab und wiederholte, dass es zu Gesprächen jeglicher Art mit der Volksrepublik nicht bereit sei. Trotzdem kann festgehalten werden, dass Anfang der 1980er Jahre ein immer größer werdender, hauptsächlich informeller

⁶ Vgl. Björn Ahl, Taiwan, <www.mpepil.com/sample_article?id=/epil/entries/law-9780199231690-e1362&recno=21&>, eingesehen am 18.06.2012, 5.

⁷ Vgl. Oskar Weggel, Die Geschichte Taiwans, Köln 1991, S. 100.

⁸ Vgl. Ralph Clough, Taiwan under Nationalist Rule 1949-1982, in: John K. Fairbank (Hrsg.), The Cambridge History of China, Vol. 15: The People's Republic, Part 2., Cambridge 1991, S. 815ff.

⁹ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 102f.

¹⁰ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 107ff.

¹¹ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 135.

¹² Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 183ff.

¹³ Vgl. Claudius Petzold, Die völkerrechtliche Stellung Taiwans, Baden-Baden 2005, S. 120.

¹⁴ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 188f.

¹⁵ Vgl. Ralph Clough (Fn. 8), S.840ff.

¹⁶ Vgl. LIN Hsin-Ho, Der völkerrechtliche Status der Republik China (Taiwan) nach dem Ausschluss der nationalchinesischen Regierung aus den Vereinten Nationen, Ebelsbach 1986, S.336.

¹⁷ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 187.

¹⁸ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 225.

¹⁹ Vgl. Larry YU/Moo Hyung Chung, Tourism as a Catalytic Force for Low-Politics Activities between Politically Divided Countries: The Cases of South/North Korea and Taiwan/China, in: New Political Science, Vol. 23 Nr. 4, Amsterdam 2001, S. 542.

²⁰ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 235.

Austausch im Bereich der Wirtschaft und Kultur entstand.²¹ Auch Taiwans Regierung fand sich letztendlich dazu bereit, kleinere Kompromisse einzugehen und verfolgte eine so genannte „flexible Diplomatie“.²² Sowohl in Taiwan, als auch in China gab es zu dieser Zeit auch innenpolitisch große Veränderungen. Auf der Insel fand eine „Demokratisierung und Taiwanisierung“²³ statt, in China wurde die Politik der „Reform und Öffnung“ verfolgt. Dies markiert eine Zeit des Aufbruchs und der Veränderung der feindlichen Beziehungen zwischen der Volksrepublik und Taiwan.²⁴

Anfang der 1990er Jahre kam es letztlich zu Gesprächen zwischen Peking und Taipeh, hierbei ist als wichtigstes der „1992 Konsensus“ zu nennen. Bei diesem Treffen wurde festgelegt, dass der Begriff „Ein-China“, der von den beiden Seiten jeweils so ausgelegt wurde, dass nur ihr China das einzig richtige China sei, in weiteren Gesprächen nicht diskutiert werden sollte. Außerdem fügte die taiwanische Seite noch die Formulierung „ein China, unterschiedliche Interpretationen“ hinzu. Dieser Kompromiss ebnete den Weg für weitere Gespräche.²⁵

Ab Mitte der 1990er Jahre kam es dann aber wieder zu einer Verschlechterung der Beziehungen zwischen beiden Seiten der Taiwan-Straße.²⁶ Besonders schlechte Auswirkungen hatte das Anti-Szessionsgesetz der VR China aus dem Jahr 2005. Darin wurde festgesetzt, dass Taiwan ein untrennbarer Teil Chinas sei und die ganze Angelegenheit nur China intern betreffe. Außerdem wurde Gewalt als letztes Mittel gegen Taiwan nicht ausgeschlossen. Als Reaktion auf die schlechte internationale Resonanz bekräftigte die Volksrepublik, dass dieses Gesetz nur dazu dienen solle, den Status Quo zu erhalten.²⁷

2.1.3 Aktuelle politische Lage

Beide Nationen sehen sich also als legitime Vertreter des Gesamtstaates China, entweder unter dem Namen „Volksrepublik China“ oder „Republik China“²⁸ Für die VR China beispielsweise stellt Taiwan nur eine abtrünnige Provinz dar, seit der Anerkennung der Volksrepublik China in den Vereinten Nationen wird Taiwan von vielen anderen Staaten auch offiziell als solche betitelt.²⁹ Beide

Seiten erkennen sich gegenseitig nicht als Staaten an.³⁰ Außerdem haben beide nie offiziell den Anspruch auf das gesamte China aufgegeben, allerdings wurde die Stimmung zwischen beiden Seiten der Taiwan-Straße insgesamt immer versöhnlicher, man legte sich „stillschweigend auf die Formel „Wiedervereinigung“³¹ fest.³²

In den langen Jahren der Trennung haben sich die beiden Regionen jedoch sehr unterschiedlich entwickelt: Taiwan ging den Weg zur modernen Demokratie, China den zum aufstrebenden kommunistischen Staat: auch die Meinungen und Ansichtsweisen der Menschen weichen in vielen Gebieten stark voneinander ab.³³

Aktuell ist die Lage in der Taiwan-Straße relativ ruhig und freundschaftlich. Von chinesischer Seite heißt es, dass eine friedliche Vereinigung mit Taiwan angestrebt werde. Diese solle durch „Frieden, Entwicklung und Kooperation“³⁴ erreicht werden. Das Festland stelle inzwischen Taiwans größten Handelspartner dar, und wurde zur Heimat von vielen Taiwanern. Die Beziehungen auf allen Ebenen sollen ausgebaut werden, um zuletzt eine Wiedervereinigung mit Taiwan erreichen zu können.³⁵

Besonders seit der Wahl von Ma Ying-jeon als Präsidenten von Taiwan im Jahr 2008, welcher der Volksrepublik relativ freundlich gesinnt ist, nähert sich Taiwan China immer weiter an.³⁶ Präsident Ma ließ kürzlich verlauten, dass das wichtigste Ziel, Frieden in der Taiwan-Straße, erlangt worden sei und auch erhalten werden solle. Die auf dem Prinzip „keine Vereinigung, keine Unabhängigkeit und kein Gebrauch von Gewalt“ aufgebauten Beziehungen zum Festland sollten bewahrt und ausgebaut werden. Der Status Quo soll weiterbestehen und die nationale Sicherheit und Selbstbestimmung Taiwans geschützt werden. Außerdem soll der kulturelle und wirtschaftliche Austausch gefördert werden. Besonderes Augenmerk soll auch auf den Tourismus über die Taiwan-Straße gelegt werden.³⁷

²¹ Vgl. *Ralph Clough* (Fn. 8), S.867ff.

²² Vgl. *Oskar Weggel* (Fn. 7), S. 288.

²³ *Oskar Weggel* (Fn. 7), S. 241.

²⁴ Vgl. *LIU Guofu*, *The Right to Leave and Return and Chinese Migration Law*, Leiden 2007, S. 246.

²⁵ Vgl. *Nancy Bernkopf Tucker*, *Strait Talk*, Cambridge 2009, S.190.

²⁶ Vgl. *Nancy Bernkopf Tucker* (Fn. 25), S. 213ff.

²⁷ Vgl. *Björn Ahl* (Fn.6), 10.

²⁸ Vgl. *Oskar Weggel* (Fn. 7), S. 329.

²⁹ Vgl. *Björn Ahl* (Fn. 6), 16.

³⁰ Vgl. *LIU Guofu* (Fn. 24), S. 250.

³¹ *Oskar Weggel* (Fn. 7), S. 330.

³² Vgl. *Oskar Weggel* (Fn. 7), S. 330.

³³ Vgl. *Xinhua*, Viele Taiwanern verstehen das Festland nicht, durch die lange Trennung entstanden viele Feindseligkeiten (许多台湾人不了解大陆 长期仇视教育难脱干系), <http://news.xinhuanet.com/taiwan/2004-07/27/content_1655160.htm> eingesehen am 06.08.2012.

³⁴ *Generalkonsulat der VR China in New York*, President Hu urges for peaceful reunification of China, <<http://www.nyconsulate.prchina.org/eng/zt/twwt/t866034.htm>> eingesehen am 18.06.2012.

³⁵ Vgl. *Generalkonsulat der VR China in New York* (Fn. 34).

³⁶ Vgl. *Nancy Bernkopf Tucker* (Fn. 25), S. 276.

³⁷ Vgl. *Büro des Präsidenten der Republik China*, Peaceful cross-strait ties, friendly international relations, <<http://english.president.gov.tw/Default.aspx?tabid=1124&itemid=25788&rmid=3048>> eingesehen am 17.06.2012.

2.2 Institutionen und Gesetze

2.2.1 Allgemeine Angaben

In der Volksrepublik China leben ungefähr 1,3 Milliarden Menschen. Hiervon sind 92% Han-Chinesen, der Rest setzt sich aus ethnischen Minderheiten zusammen. Die chinesische Bevölkerung bewohnt ein Gebiet von insgesamt über 3,7 Millionen Quadratmeilen (ca. 9.582.956 km²). Neben dem Festlandgebiet Chinas regiert die chinesische Regierung seit 1997, beziehungsweise 1999, auch noch über die speziellen Verwaltungsregionen von Hongkong und Macao, welchen besondere Autonomierechte gewährt wurden.³⁸

Nach chinesischer Ansicht besteht die „Provinz Taiwan“³⁹ aus dem Gebiet der Inseln Taiwan, Penghu, Kinmen, Matsu, Lutaio und der Orchideeninsel.⁴⁰ In Taiwan wird dieses Gebiet gemäß § 2 Gesetz zur Regulierung der Beziehungen zwischen Angehörigen des Gebietes Taiwan und den Angehörigen des Festlandes⁴¹ „Republik China“ genannt. Auf insgesamt 13.800 Quadratmeilen (ca. 35.741 km²) leben ca. 23 Millionen Taiwanesen. Die Bevölkerung besteht zu 98% aus Han-Chinesen, von denen 12% die Nachfahren der politischen Flüchtlinge des Bürgerkriegs der 1940er Jahre und 86% Nachkommen von schon früher eingewanderten Chinesen vom Festland sind. Außerdem existieren noch einige indigene Minderheiten, die 2% der Bevölkerung ausmachen.⁴²

Zur taiwanesischen Bevölkerung zählen Menschen, die ihren Haushalt im Gebiet Taiwans registriert haben oder deren Eltern aus Taiwan stammen (§ 4 Verstärkende Regeln zum Gesetz zur Regulierung der Beziehungen zwischen Angehörigen des Gebietes Taiwan und den Angehörigen des Festlandes)⁴³. Zu den Festlandchinesen zählen Menschen die dort geboren wurden oder deren Eltern Staatsangehörige der VR China sind.⁴⁴

2.2.2 Taiwans spezieller Status als de-facto Regime

An dieser Stelle soll kurz der historisch entstandene, besondere Status Taiwans als de-facto Regime erläutert werden. Mit diesem Status ist eine besondere Form der Beziehung und des Austauschs mit anderen Staaten verbunden.

Ein „nicht als Staat anerkan[n]ter Staat“⁴⁵ wird de-facto Regime genannt. Damit wird meist ein Gebilde bezeichnet, das keine Staats- oder Regierungsqualität besitzt.⁴⁶ Im Falle von Taiwan trifft dies nicht zu, es erfüllt alle Merkmale eines Staates.⁴⁷ Die Elemente „Staatsgebiet, -gewalt und -volk“⁴⁸ sind alle gegeben. Trotzdem gilt Taiwan als de-facto Regime, aktuell wird es wegen des Widerstands der VR China nur von 23 Ländern, meist wirtschaftlich schwachen Staaten, als rechtmäßiger Staat anerkannt.⁴⁹ Außerdem hat sich Taiwan nicht offiziell und explizit als unabhängig erklärt.⁵⁰ Faktisch, aber nicht offiziell, wird Taiwan in der Welt aber wie ein anerkannter Staat behandelt. In vielen internationalen Organisationen wurde es Taiwan ermöglicht, einen Sitz zu erlangen, wie zum Beispiel in der Welthandelsorganisation (WTO).⁵¹

Ein de-facto Regime hat einen ganz besonderen Status innerhalb des Völkerrechts. Um als Völkerrechtssubjekt behandelt zu werden, muss dem de-facto Regime von anderen Staaten die Völkerrechtsfähigkeit attestiert werden, die gleichwohl nicht einer Anerkennung als regulärer Staat gleichkommt.⁵²

Ein völkerrechtlich nicht anerkannter Staat soll dennoch dem allgemeinen Völkerrecht unterliegen, das heißt gegen ihn soll keine Gewalt angewendet werden. Doch auch er selbst darf nur im Fall der Selbstverteidigung Gewalt anwenden. So kann auch Taiwan sich gegen einen Angriff der VR China geschützt fühlen.⁵³

Zwischen völkerrechtlich anerkannten Staaten und einem de-facto Regime kann es Beziehungen und Austausch geben.⁵⁴ Es können Verträge

³⁸ Vgl. Björn Ahl, China, <www.mpepil.com/subscriber_article?script=yes&id=/epil/entries/law-9780199231690-e1876&recno=1&search-Type=Quick&query=china>, 1.

³⁹ Vgl. Xinhua, Province Taiwan, <http://news.xinhuanet.com/english/2003-04/03/content_814174.htm> eingesehen am 08.08.2012.

⁴⁰ Vgl. Björn Ahl (Fn. 6), 2.

⁴¹ Vgl. § 2 臺灣地區與大陸地區人民關係條例 vom 31.07.1992, <www.mac.gov.tw/ct.asp?xItem=90541&ctNode=5914&mp=3> eingesehen am 10.06.2012.

⁴² Vgl. Björn Ahl (Fn. 6), 2f.

⁴³ Vgl. § 4 臺灣地區與大陸地區人民關係條例施行細則 vom 16.09.1992, <<http://www.mac.gov.tw/ct.asp?xItem=51178&ctNode=5914&mp=3>> eingesehen am 12.08.2012.

⁴⁴ Vgl. § 5 Verstärkende Regeln zum Gesetz zur Regulierung der Beziehungen zwischen Angehörigen des Gebietes Taiwan und den Angehörigen des Festlandes (Fn. 43).

⁴⁵ Jochen Abraham Frowein, Das de-facto Regime im Völkerrecht, Köln 1968, S. 7.

⁴⁶ Vgl. Jochen Abraham Frowein (Fn. 45), S. 19.

⁴⁷ Vgl. LIN Hsin-Ho (Fn. 16), S.301.

⁴⁸ Claudius Petzold (Fn. 13), S. 47.

⁴⁹ Vgl. Außenministerium der Republik China, Diplomatic Allies, <www.mofa.gov.tw/EnOfficial/Regions/AlliesIndex/?opno=f8505044-f8dd-4fc9-b5b5-0da9d549c979> eingesehen am 27.05.2012.

⁵⁰ Vgl. Claudius Petzold (Fn. 13), S. 63.

⁵¹ Vgl. Jochen Abraham Frowein, Der völkerrechtliche Status Taiwans und seine Rolle als begrenztes Völkerrechtssubjekt, <www.mpil.de/shared/data/pdf/frowein_voelkerrechtliche_status_taiwan.pdf>, eingesehen am 27.05.2012, 4f.

⁵² Vgl. Jochen Abraham Frowein (Fn. 45), S. 11.

⁵³ Vgl. Jochen Abraham Frowein (Fn. 45), S. 35.

⁵⁴ Vgl. Jochen Abraham Frowein (Fn. 45), S. 21.

geschlossen werden, deren Verbindlichkeit ganz allgemein anerkannt wird.⁵⁵ Für bilaterale Beziehungen zwischen anerkannten und nicht anerkannten Staaten gibt es spezielle Formen und Institutionen. Im Umgang werden bestimmte Begriffe, wie beispielsweise „Staat“, vermieden.⁵⁶ Im Gebiet des de-facto Regimes können quasidiplomatische Vertretungen anderer Staaten errichtet werden, wenn es Bestrebungen zu zwischenstaatlichem Kontakt gibt.⁵⁷ Genauso können Vertretungen der nicht anerkannten Staaten in anderen Staaten errichtet werden, meist durch inoffizielle Vereine, Missionen oder Ähnliches.⁵⁸

Im Hinblick auf Taiwans Vertretung in anderen Ländern gibt es verschiedene Methoden einzelner Staaten.⁵⁹ In den meisten nicht anerkennenden Staaten, wie beispielsweise den europäischen Staaten oder den USA, ist Taiwan durch Repräsentationsbüros vertreten.⁶⁰ Die Mitarbeiter sind unmittelbar dem taiwanesischen Außenministerium zugehörig, agieren wie eine Botschaft, aber ohne deren Status. Da der Vorschlag der Bundesrepublik Deutschland, Taiwans Vertretung als Verein einzutragen von dessen Seite nicht angenommen wurde, ist diese Vertretung ohne rechtliche Grundlage tätig.⁶¹

In Taiwan selbst sind andere Nationen mit Instituten, wie dem Deutschen Institut oder dem American Institute, vertreten. Offiziell bestehen keine Beziehungen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Deutschen Institut, jedoch werden Maßnahmen auf beiden Seiten anerkannt. Diese Institute agieren inhaltlich gesehen genauso wie Botschaften, vergeben zum Beispiel Pässe, Beglaubigungen oder Ähnliches.⁶²

2.2.3 Zuständige Behörden in Taiwan

Für den Austausch mit der Volksrepublik China wurde von der taiwanesischen Regierung eine besondere Lösung gefunden. Zwischen den beiden Ländern bestehen immer noch viele historisch gewachsene, kulturelle und verwandtschaftliche Beziehungen. Trotzdem existieren wegen der politischen Lage keine offiziellen diplomatischen Verbindungen.⁶³ Um technische und wirtschaftliche Beziehungen über die Taiwan-Straße hinweg kümmert sich die 1991 gegründete „Stiftung für

Austausch über die Taiwan-Straße“ („Strait Exchange Foundation“ SEF), eine teils privat, teils staatlich finanzierte halbamtliche Organisation.⁶⁴ Von der taiwanesischen Regierung wurde daneben schon 1988 ein eigenes Amt ins Leben gerufen, das sich nur mit Angelegenheiten beschäftigt, die mit Festlandchina zu tun haben: das dem Exekutiv-Yuan unterstellte „Mainland Affairs Council“ (MAC), zu Deutsch der „Rat für Festlandsangelegenheiten“.⁶⁵ Einzig diese Institution hat in Taiwan das Recht, sich um Anliegen in Bezug auf die Volksrepublik China zu kümmern.⁶⁶ Kontakt zwischen taiwanesischen Ämtern und chinesischen Behörden darf nur über dieses Amt oder mit dessen Erlaubnis aufgenommen werden.⁶⁷ Das erklärte Ziel des Rates für Festlandsangelegenheiten ist: „das Verständnis der Menschen beider Seiten der Taiwan-Straße zu erhöhen und gleichzeitig die kulturelle Entwicklung zu fördern“⁶⁸. Da sich die beiden Staaten in vielen Jahrzehnten der Trennung unterschiedlich entwickelten, sollen nun kultureller Austausch betrieben, der Kontakt zwischen Bürgern beider Nationen gefördert und Ressentiments abgebaut werden.⁶⁹

Für die Vergabe von Visa an Festlandchinesen für einen Aufenthalt auf Taiwan ist die dem taiwanesischen Innenministerium zugehörige Nationale Immigrationsagentur zuständig. Diese Institution ist in Taiwan auch ganz allgemein für die Einreise von Ausländern in das Gebiet Taiwan zuständig.⁷⁰

2.2.4 Zuständige Behörden in China

Auf chinesischer Seite existieren quasi als Gegenstücke die „Gesellschaft für Beziehungen über die Taiwan-Straße“ („Association for Relations across the Taiwan Strait“ ARATS) und das „Amt für Taiwanangelegenheiten“ („Taiwan Affairs Office“). Letzteres wurde 1988 errichtet, und untersteht dem Staatsrat der Volksrepublik China. Seine Aufgabe besteht darin, die Angelegenheiten aller lokalen chinesischen Behörden gegenüber Taiwan zu koordinieren.⁷¹ Das Ziel der beiden Organisationen ist es, den Austausch beider Seiten der Taiwan-Straße zu fördern.⁷² Durch die Zusammenarbeit

⁵⁵ Vgl. Jochen Abraham Frowein (Fn. 45), S. 94f.

⁵⁶ Vgl. Jochen Abraham Frowein (Fn. 45), S. 166ff.

⁵⁷ Vgl. Jochen Abraham Frowein (Fn. 45), S. 177f.

⁵⁸ Vgl. Jochen Abraham Frowein (Fn. 45), S. 181f.

⁵⁹ Vgl. Jochen Abraham Frowein, (Fn. 51), 5.

⁶⁰ Vgl. Claudius Petzold (Fn. 13), S. 145.

⁶¹ Vgl. Claudius Petzold (Fn. 13), S. 151.

⁶² Vgl. Claudius Petzold (Fn. 13), S. 149f.

⁶³ Vgl. Claudius Petzold (Fn. 13), S. 142.

⁶⁴ Vgl. Claudius Petzold (Fn. 13), S. 148.

⁶⁵ Vgl. Rat für Festlandsangelegenheiten, Origins of the MAC, <www.mac.gov.tw/ct.asp?xItem=94003&ctNode=7108&mp=3> eingesehen am 10.06.2012.

⁶⁶ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例 (Fn. 41), §3-1.

⁶⁷ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例 (Fn. 41), §5-1.

⁶⁸ Rat für Festlandsangelegenheiten, Principles for Implementing Cross-Strait Cultural Exchanges at the Current Stage, <www.mac.gov.tw/ct.asp?xItem=56808&ctNode=6148&mp=3> eingesehen am 10.06.2012, 2.

⁶⁹ Vgl. Rat für Festlandsangelegenheiten (Fn. 68), 1.

⁷⁰ Vgl. Nationale Immigrationsagentur, Services, <www.immigration.gov.tw/ct.asp?xItem=1087626&ctNode=29988&mp=2> eingesehen am 19.06.2012.

⁷¹ Vgl. Claudius Petzold (Fn. 13), S. 149.

soll die friedliche Eingliederung Taiwans in China erreicht werden.⁷³

Das dem chinesischen Staatsrat unterstellte „Ministerium für öffentliche Sicherheit der Volksrepublik China“ kümmert sich um Aus- und Einreisen von Chinesen und Ausländern. Außerdem ist es für die Kontrolle und Sicherheit an den Landesgrenzen verantwortlich.⁷⁴ Somit ist es auch für die Einreisedokumente und Grenzkontrolle von Taiwanern nach Festlandchina zuständig (Verordnung über die Ein- und Ausreise in die Provinz Taiwan, §43).⁷⁵

2.2.5 Zusammenarbeit über die Taiwan-Straße im Bereich Tourismus

Schon Ende der 1980er Jahre wurde begonnen, Treffen für Spezialisten im Bereich Tourismus beider Seiten der Taiwan-Straße zu organisieren. Dort erörterten sie die aktuelle Lage und tauschten Informationen aus. Jedoch waren diese Konferenzen noch weitgehend ohne Einfluss und blieben relativ unbeachtet.⁷⁶

Inzwischen wurden verschiedene Organisationen für den touristischen Austausch aufgebaut. Mit dem Tourismus zwischen Taiwan und der Volksrepublik und der Kooperation mit den Partnern jenseits der Taiwan-Straße beschäftigt sich in China die nationale Tourismusverwaltung der Volksrepublik, insbesondere die eigens eingerichtete „Gesellschaft für Tourismus über die Taiwan-Straße“ („Cross Strait Tourism Association“).⁷⁷ Im Bereich Tourismus ist in Taiwan die quasioffizielle „Taiwan-Straße Tourismusgesellschaft“ („Taiwan Strait Tourism Association“) unter Taiwans nationalem Tourismusbüro gegründet worden.⁷⁸ Diese Organisationen beiderseits der Taiwan-Straße betreiben regen Austausch und arbeiten zusammen, um den Tourismus zwischen beiden Regionen zu stärken. Dafür wurden auch im jeweils anderen Land Repräsentanzbüros eingerichtet, um vor Ort Reisen in das eigene Land vermarkten zu können. Außer-

dem können die Büros von Reisenden der eigenen Nation aufgesucht werden, um bei Problemen Hilfestellung im fremden Land zu geben.⁷⁹ Desweiteren veranstalten beide Büros zusammen Kongresse und Treffen, um sich gegenseitig neue Impulse zu geben und die Zusammenarbeit zu stärken.

Diese beiden Büros sind die ersten offiziellen Institutionen für den Austausch über die Taiwan-Straße, die auf der jeweils anderen Seite eingerichtet wurden. Damit stellen sie die ersten öffentlichen Repräsentanten ihres Landes vor Ort in Peking und Taipeh dar.⁸⁰

2.2.6 Entwicklungen in der Gesetzgebung zum Tourismus über die Taiwan-Straße

Lange Zeit waren Reisen über die Taiwan-Straße von beiden Seiten untersagt. Menschen aus Taiwan und der VR China konnten sich nur in Hongkong, Macao oder im Ausland treffen. Seit den 1980er Jahren entspannte sich die Beziehung zwischen beiden Seiten. Als 1987 in Taiwan das Kriegsrecht aufgehoben wurde, reagierte die Volksrepublik noch im selben Jahr positiv mit dem Erlass der „Anweisung des Zentralbüros des Staatsrates über die Aufenthaltsgenehmigung von Angehörigen der Provinz Taiwan zwecks Familienbesuch oder Tourismus“⁸¹. Die taiwanische Regierung wiederum erließ im November 1987 ein Gesetz, das die Reise der eigenen Bürger zum Besuch von Verwandten oder zu touristischen Reisen nach China legalisierte. Nun endlich konnten viele Taiwaner selbst auf das Festland reisen und sich mit Verwandten treffen, von denen sie sehr lange getrennt waren. Ausgenommen von dieser Regelung waren Beamte oder Angestellte im Bereich Militär und Bildung. Ihnen wurde erst einige Jahre später die Ausreise in die Volksrepublik gestattet.

Wegen der relativ schnellen Zunahme der Anzahl von Reisenden aus Taiwan, formulierte die chinesische Regierung 1991 die „Verordnung über die Ein- und Ausreise in die Provinz Taiwan“⁸², die im Mai 1992 in Kraft trat. Darin festgehalten sind sowohl Regelungen für Taiwaner, die in die Volksrepublik reisen, als auch für Chinesen, die nach Taiwan reisen. Denn auch von dieser Seite der Taiwan-Straße nahm der Verkehr stetig zu.⁸³

⁷² Vgl. Büro für Taiwanangelegenheiten des Staatsrates der VR China, Rules Art. 3, <www.gwytb.gov.cn/en/AboutAssociationforRelations-AcrosstheTaiwanStrait/Rules/201110316_1789196.htm> eingesehen am 03.08.2012.

⁷³ Vgl. Büro für Taiwanangelegenheiten des Staatsrates der VR China, Rules Art. 2 (Fn.72).

⁷⁴ Vgl. Ministerium für öffentliche Sicherheit der VR China, Responsibilities and Structure of Public Security Agencies in China, <www.mps.gov.cn/English/index.htm> eingesehen am 02.08.2012.

⁷⁵ Vgl. §43, 中国公民往来台湾地区管理办法 vom 17.12.1991, <http://news.xinhuanet.com/ziliao/2003-09/23/content_1095469.htm> eingesehen am 31.07.2012.

⁷⁶ Vgl. ZHANG Guangrui, Tourism crosses the Taiwan Straits, in: Tourism Management, Vol. 14 Nr. 3, Amsterdam 1993, S. 228.

⁷⁷ Vgl. Taipei Times, Tourism Chief in Beijing announced, <www.taipetitimes.com/News/taiwan/archives/2009/10/24/2003456709> eingesehen am 02.08.2012.

⁷⁸ Vgl. Taipei Times (Fn. 77).

⁷⁹ Vgl. Allgemeines Informationsbüro Republik China, Taiwan and China to Establish Travel Offices, <www.gio.gov.tw/ct.asp?xItem=56582&ctNode=2463&mp=807> eingesehen am 06.08.2012.

⁸⁰ Vgl. China Daily, Cross-strait tourism exchange offices to be set up, <www.chinadaily.com.cn/china/2009-10/22/content_8832064.htm> eingesehen am 10.08.2012.

⁸¹ Vgl.国务院办公厅关于台湾同胞来祖国大陆探亲旅游接待办法的通知 vom 16.10.1987, <http://news.xinhuanet.com/ziliao/2003-09/23/content_1095462.htm> eingesehen am 22.07.2012, 1ff.

⁸² Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), §1.

⁸³ Vgl. LIU Guofu (Fn. 24), S. 247.

Jedoch wurde die Einreise von Chinesen nach Taiwan von der dortigen Regierung immer noch sehr streng und restriktiv gehandhabt. Zudem waren touristische Reisen nicht gestattet, sondern nur Verwandtenbesuche oder Geschäftsreisen, weswegen die Zahl chinesischer Reisender auf Taiwan zu dieser Zeit noch relativ klein war.⁸⁴

Ab 1995 wurde es durch das „Gesetz zur Regulierung der Beziehungen zwischen Angehörigen des Gebietes Taiwan und den Angehörigen des Festlandes“⁸⁵ ergänzt. Daraufhin begann die chinesische Regierung, bestimmte Reisedokumente speziell für die Fahrten von Festlandschinesen nach Taiwan zu vergeben. Diese Schritte vereinfachten viele Formalitäten und machten das Reisen über die Taiwan-Straße unkomplizierter.⁸⁶

Zu den neueren relevanten Gesetzestexten gehört auf chinesischer Seite die „Verordnung bezüglich der Reise von Festlandschinesen in die Provinz Taiwan“⁸⁷ von 2006 mit Änderungen aus 2011, in der auch viele Bestimmungen für in der Volksrepublik ansässigen Reisebüros festgehalten sind und vorherige Unklarheiten beseitigt wurden. Daneben existiert noch die „Anweisung der nationalen Tourismusbehörde bezüglich der Freigabe von Individualreisen in die Provinz Taiwan“ von 2011.⁸⁸ Seit diesem Jahr ist es Chinesen nunmehr gestattet, Taiwan ohne die Begleitung einer Reisegruppe zu bereisen.

In Taiwan gibt es noch die „Verordnung bezüglich der Genehmigung von Reisen von Festlandsangehörigen nach Taiwan“ von 2007. In diesem Text werden auch die Bestimmungen für taiwanesischen Reisebüros beschrieben.⁸⁹

Die Regelungen in den neueren Gesetzestexten sind die aktuellen und relevanten Bestimmungen, jedoch ist in diesen auch immer festgehalten, dass, wenn gewisse Sachlagen nicht in diesem Gesetz definiert sind, andere Gesetzestexte berücksichtigt werden sollen. Die älteren Verordnungen können also als Ergänzung betrachtet und herangezogen werden (Verstärkende Regeln zum Gesetz zur Regulierung der Beziehungen zwischen Angehörigen des Gebietes Taiwan und den Angehörigen des Festlandes, §1).⁹⁰

⁸⁴ Vgl. *Claudius Petzold* (Fn. 13), S. 168.

⁸⁵ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例施行細則 (Fn. 43), §1.

⁸⁶ Vgl. *LIU Guofu* (Fn. 24), S. 247.

⁸⁷ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定. Vom 20.06.2011, <www.gov.cn/flfg/2011-06/22/content_1889998.htm> eingesehen am 01.08.2012.

⁸⁸ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 vom 22.06.2011, <www.gov.cn/flfg/2011-06/22/content_1889998.htm> eingesehen am 01.08.2012.

⁸⁹ Vgl. § 4 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法, <www.immigration.gov.tw/ct.asp?xItem=1087795&ctNode=30026&mp=2> eingesehen am 20.06.2012, § 4.

2.3 Besuchspolitik

2.3.1 Reise von Taiwanern nach China

2.3.1.1 Allgemeine Regelungen

Die VR China hat schon 1987 Angehörige der „Provinz Taiwan“ offiziell willkommen geheißen und ihnen Reisefreiheit im ganzen Land garantiert.⁹¹ Ihnen ist es genauso wie Chinesen vom Festland gestattet, die gesamte Volksrepublik zu bereisen.⁹²

Die Volksrepublik China erkennt die Reisepässe von Bürgern Taiwans allerdings nicht an. Es wird ein „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ („Taiwan Compatriot Card“) ausgegeben, der bei Ein- und Ausreise gestempelt wird.⁹³

Die taiwanesischen Regierung fordert ihre Bürger dazu auf, während ihrer Reise in der Volksrepublik die Interessen und Sicherheit ihres Vaterlandes in Ehre zu halten.⁹⁴

2.3.1.2 Ausreisebestimmungen der taiwanesischen Regierung

Taiwanern steht es frei, die Volksrepublik zu bereisen. Jedoch werden von der taiwanesischen Regierung einige Einschränkungen vorgegeben. Die Ausreise auf das Festland wird ohne ausdrückliche Erlaubnis unter anderem folgenden Personen nicht gestattet: Politikern, Beamten oder Angestellten des Nationalen Sicherheitsamts, des Verteidigungsministeriums oder der Staatsanwaltschaft. Außerdem zählen alle Personen zu jener Gruppe, die noch nicht länger als drei Jahre aus den zuvor genannten Posten entlassen worden sind. Diese Personen müssen einen Antrag auf eine Ausreisegenehmigung auf das Festland stellen, über den dann vom Innenministerium, dem nationalen Sicherheitsamt, dem Justizministerium und dem Rat für Festlandsangelegenheiten unter dem Exekutiv-Yuan entschieden wird. Beamte des zehnten Grades oder niedriger, wie beispielsweise einfache Büromitarbeiter, sind von dieser Regel ausgenommen, genauso wie Polizisten des vierten Grades oder niedriger, solange sie nicht in vertrauliche Angelegenheiten involviert sind.⁹⁵

Falls durch irgendein unvorhersehbares Ereignis die Interessen Taiwans oder die Beziehungen zu

⁹⁰ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例施行細則 (Fn. 43), §1.

⁹¹ Vgl. 国务院办公厅关于台湾同胞来祖国大陆探亲旅游接待办法的通知 (Fn. 81), § 1.

⁹² Vgl. 国务院办公厅关于台湾同胞来祖国大陆探亲旅游接待办法的通知 (Fn. 81), § 6.

⁹³ Vgl. *Claudius Petzold* (Fn. 13), S. 167f.

⁹⁴ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例施行細則 (Fn. 43), § 9.

⁹⁵ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例施行細則 (Fn. 43), § 9.

China gefährdet werden, so kann das Exekutiv-Yuan, in Absprache mit dem Legislativ-Yuan, für eine bestimmte Zeitspanne Reisen von Taiwanern auf das Festland einschränken oder ganz verbieten.⁹⁶

Während der Einreise in die Volksrepublik müssen Taiwanern die gleichen Einreiseprozeduren wie andere Ausländer durchlaufen, und dürfen nicht die für Bürger der Volksrepublik bestimmten Eingänge wählen. Bürgern Taiwans ist es von taiwanesischer Seite verboten, einen chinesischen Pass zu besitzen oder ihren Haushalt auf dem Festland zu registrieren. Wird ihnen dies nachgewiesen, verlieren sie all ihre Bürgerrechte in Taiwan, wie beispielsweise das Wahlrecht, und damit ihre taiwanesischen Staatsbürgerschaft.⁹⁷

2.3.1.3 Einreisebestimmungen der chinesischen Regierung

Für die Einreise nach China benötigen Taiwanern einen „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ sowie eine gültige Einreisegenehmigung. Diese können nicht direkt in Taiwan beantragt werden. Der nächstgelegene Ort dafür ist Hongkong. Dort können diese Dokumente entweder durch das Hongkonger Büro des „China Reiseservice“ („China Travel Service“) oder durch das chinesische Konsulat in Hongkong beantragt werden.⁹⁸ Außerdem können die Dokumente auch bei jeder chinesischen Botschaft im Ausland beantragt werden.⁹⁹ Taiwanern können also selbst in Hongkong oder anderen Ländern Ausweise und Einreisegenehmigungen beantragen. Der Einfachheit halber aber wählen die meisten Reisenden den Weg über ein Reisebüro, das sich um alle Formalitäten für die Einreisedokumente nach Festlandchina kümmert. Die Bearbeitungszeit für einen „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ beträgt üblicherweise sieben Tage, auf Antrag hin kann eine Eilbearbeitung innerhalb von drei Arbeitstagen erfolgen. Die Gebühren betragen normalerweise: pro „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ 240 Hongkong Dollar (HKD) (ca. 25 Euro), pro Einreiseerlaubnis 100 HKD (ca. 10 Euro), für Ergänzungen jeweils 50 HKD (ca. 50 Euro); für Dringlichkeitsanträge wird eine Extragebühr von 120 HKD (ca. 13 Euro) erhoben.¹⁰⁰

Bei der Antragstellung muss die Identität durch einen gültigen taiwanesischen Ausweis nachgewie-

sen werden. Zudem wird eine Aus- und Einreiseerlaubnis von Taiwan, die noch mehr als sechs Monate gültig sein muss, benötigt.¹⁰¹ Bei der Einreise von einem anderen Staat aus muss eine Wiedereinreiseerlaubnis dieses Staates vorliegen. Wenn die Reise zum Zwecke des Tourismus stattfindet, muss darüber ein Nachweis in Form des Reisevertrags vorgelegt werden.¹⁰² Desweiteren muss das für den Antrag zur Einreisegenehmigung vorgesehene Formular und ein Antrag für den „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ vollständig ausgefüllt und aktuelle Passfotos eingereicht werden.¹⁰³ Wenn alle Dokumente von der zuständigen Behörde überprüft wurden und deren Richtigkeit bestätigt wurde, werden ein Ausweis und eine Einreiseerlaubnis für das Festland ausgestellt.¹⁰⁴ Der „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ stellt das wichtigste Ausweisdokument für taiwanesischen Bürger in der Volksrepublik China dar.¹⁰⁵ Er ist ähnlich einem Reisepass gestaltet und gleichzeitig das einzige Ausweisdokument für Taiwanern in China. Ihr Pass aus Taiwan wird dort nicht anerkannt.¹⁰⁶ Jeder ausgestellte Ausweis hat eine bestimmte Nummer. Diese Zahlenfolge besteht aus einer Personennummer, der Anzahl der genehmigten Einreisen und der Nummer des Ausstellungsortes. Die Personennummer bleibt für den Antragssteller lebenslang gleich („Über die Umsetzung für den ‚Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan‘ mit ‚lebenslanger Gültigkeit der Personennummer‘“).¹⁰⁷ Der „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ behält nach Ausstellung für fünf Jahre seine Gültigkeit,¹⁰⁸ eine Einreisegenehmigung kann für drei Monate, ein Jahr oder zwei Jahre gelten. Außerdem gibt es die Möglichkeit einmaliger oder mehrfacher Einreise.¹⁰⁹ Bei multipler Einreise muss jedes Mal ein Vermerk in das Dokument eingefügt werden.¹¹⁰ Sollte ein taiwanesischer

¹⁰¹ Vgl. *China Reiseservice*, Einreisegenehmigung für Taiwanern nach Festlandchina (台湾居民來往大陸通行證), <www.ctshk.com/zhengjian/taiwan.htm> eingesehen am 02.08.2012, 6.

¹⁰² Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), §14.

¹⁰³ Vgl. *China Reiseservice* (Fn. 101), § 3.

¹⁰⁴ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), §15.

¹⁰⁵ Vgl. *Büro der Aus- und Einreiseverwaltung des Ministeriums für öffentliche Sicherheit*, Über die Anweisung der nationalen Tourismusbehörde bezüglich der Freigabe von Individualreisen in die Provinz Taiwan (关于台胞证实行“一人一号终身不变”相关情况), <www.mps.gov.cn/n16/n84147/n84242/2414013.html> eingesehen am 01.08.2012.

¹⁰⁶ Vgl. *Xinhua*, 20 Jahre „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“, von „ausländischen Gästen“ zu „Inländerbehandlung“ (台胞证走过20年从“外宾”到“国民级待遇”), <http://news.xinhuanet.com/tw/2008-09/16/content_10027314.htm> eingesehen am 05.08.2012.

¹⁰⁷ Vgl. *Büro der Aus- und Einreiseverwaltung des Ministeriums für öffentliche Sicherheit* (Fn. 105).

¹⁰⁸ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), §27.

¹⁰⁹ Vgl. *Städtisches öffentliches Sicherheitsamt Peking*, Ausstellung und Umtausch des „Ausweises für Angehörige der Provinz Taiwan“, der fünf Jahre gültig ist (签发台湾居民來往大陸通行证簽注及补换发5年有效台湾居民來往大陸通行证), <www.bjgaj.gov.cn/web/detail_getArticleInfo_44421_col1159.html> eingesehen am 05.08.2012, 1.

⁹⁶ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例施行細則 (Fn. 43), § 9.

⁹⁷ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例施行細則 (Fn. 43), §9-1.

⁹⁸ Vgl. *Ministerium für öffentliche Sicherheit der VR China, Verwaltung der Grenzen* (出入境管理), <<http://app.mps.gov.cn:8090/client/scene.jsp?id=9>> eingesehen am 06.08.2012, § 1.

⁹⁹ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 13.

¹⁰⁰ Vgl. *Ministerium für öffentliche Sicherheit der VR China* (Fn. 98), § 1.

Bürger während seines Aufenthaltes auf dem Festland seine Reisedokumente verlieren, so ist dies der zuständigen lokalen Sicherheitsbehörde zu melden. Nach Überprüfung der Umstände und Feststellung auf deren Richtigkeit, können neue Reisedokumente ausgegeben oder nochmals beantragt werden.¹¹¹

Folgenden Personen wird die Einreisegenehmigung in die Volksrepublik China verweigert: Wenn sie ein Verbrechen begangen haben, die nationale Sicherheit gefährden, des Fälschens oder Betrügens überführt wurden, an einer Geisteskrankheit oder schweren Infektionskrankheit leiden¹¹² Personen, die gefälschte Urkunden bei sich tragen oder Personen, Unternehmen oder Behörden, die Fälschungen ausgeben, werden bestraft.¹¹³

2.3.1.4 Vorgaben der chinesischen Regierung zu Ankunft und Aufenthalt

Bei der Einreise in die VR China müssen taiwanische Bürger alle Einreisedokumente an den Grenzkontrollen des Hafens oder Flughafens vorzeigen.¹¹⁴ Seit einer Gesetzeserleichterung müssen seit Januar 2007 chinesische Bürger, also aus chinesischer Sicht auch Taiwanesen, Anmeldekarten für die Ein- und Ausreise nicht mehr ausfüllen, was die Einreiseformalitäten bei der Grenzkontrolle erheblich schneller und angenehmer gestaltet.¹¹⁵

Die Einreise wird durch die Grenzkontrollen verweigert, falls keine gültigen Einreisedokumente vorliegen oder die Dokumente gefälscht wurden.¹¹⁶ In einigen größeren chinesischen Städten kann auch bei Ankunft durch Vorlage eines gültigen taiwanesischen Passes eine einmalige Einreisegenehmigung beantragt und direkt ausgestellt werden.¹¹⁷

Nach erfolgreicher Einreise muss bei Aufenthalt in einem Hotel durch die Angestellten, bei Aufenthalt bei Verwandten oder Freunden persönlich, innerhalb von 24 Stunden ein Antrag auf befristeten Aufenthalt bei der lokalen Polizeistation oder der Haushaltsregistrationsbehörde gestellt werden.¹¹⁸

Sollten berechtigte Gründe dafür vorliegen, dass der Aufenthalt verlängert werden muss, so ist dies in einem Antrag dem Amt für öffentliche Sicherheit mit Begründung zu melden, das dann über diesen Antrag entscheidet.¹¹⁹

2.3.2 Reise von Chinesen nach Taiwan

2.3.2.1 Allgemeine Regelungen

Für die Reise nach Taiwan stehen Chinesen aus der Volksrepublik zwei verschiedene Reiseformen zur Verfügung. Waren früher nur pauschal gebuchte Gruppenreisen gestattet, ist es inzwischen auch möglich, Taiwan individuell zu bereisen.¹²⁰

Die chinesische Regierung fordert ihre Bürger dazu auf, im Ausland weder die Sicherheit des Landes noch seine Ehre oder Interessen zu gefährden.¹²¹ Genauso sollen chinesische Bürger während ihres Aufenthalts auf Taiwan den Anstandsregeln Folge leisten und die taiwanesischen Regeln und Kultur respektieren.¹²²

2.3.2.2 Ausreisebestimmungen der chinesischen Regierung für Gruppenreisen

Im Folgenden sollen nun zuerst die Ausreiseregungen für die Reise von Gruppen nach Taiwan beschrieben werden. Für diese wird die dafür vorgesehene Ausreiseerlaubnis benötigt.¹²³ Bei Gruppenreisen müssen sich die Teilnehmer der Reise zuerst bei einem Reisebüro anmelden, bevor von diesem die Reisedokumente beantragt werden können.¹²⁴

Die Unterlagen werden bei der Ausreise von Festlandchinesen nach Taiwan an den autorisierten Häfen oder Flughäfen benötigt. Dort müssen gültige Reisedokumente, die von den Organen der öffentlichen Sicherheit ausgestellt wurden, vorgezeigt werden.¹²⁵

Für diese Dokumente muss ein Antrag gestellt werden; dieser ist beim zuständigen kommunalen öffentlichen Sicherheitsbüro einzureichen.¹²⁶ Dafür muss der Antragsteller seine Identität durch seinen Personalausweis oder seine Haushaltsregistrierung

¹¹⁰ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 28.

¹¹¹ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 30.

¹¹² Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 22 Abs. 4.

¹¹³ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 33ff.

¹¹⁴ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), §23.

¹¹⁵ Vgl. *China Daily*, China will no longer require entry forms for citizens, <www.chinadaily.com.cn/china/2006-12/20/content_763991.htm> eingesehen am 10.08.2012.

¹¹⁶ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), §24.

¹¹⁷ Vgl. *Air China*, Mainland China opens additional Cities for Taiwan Compatriot Entry Permit Endorsement and Visa on Arrival, <www.air-china.com.tw/en/aboutus/airchinanews/2009/taiwan.html> eingesehen am 06.08.2012.

¹¹⁸ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), §18.

¹¹⁹ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), §21.

¹²⁰ Vgl. 国务院关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 2.

¹²¹ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 5.

¹²² Vgl. *Zentrale Volksregierung der VR China*, Tianjin: Regeln für Individualreisen formuliert, Qualifizierung von fünf Reisebüros (天津: 制定赴台个人游细则 5家旅行社有资质), <www.gov.cn/fwxx/ly/2012-04/06/content_2107718.htm> eingesehen am 03.08.2012, 9.

¹²³ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), §10.

¹²⁴ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), §11.

¹²⁵ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 3.

¹²⁶ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 6.

(„hukou“)¹²⁷ nachweisen, ein spezielles Formular für Reisen nach Taiwan ausfüllen und eine Anmerkung seiner Arbeitsstelle oder der lokalen Polizeibehörde zu dieser Reise vorweisen.¹²⁸ Außerdem muss, wenn der Antrag zum Zweck des Tourismus gestellt wird, ein Nachweis über die Zahlung der Reisekosten vorgelegt werden. Zudem muss mit einem Dokument belegt werden, dass dem Antragsteller von taiwanesischer Seite aus bereits die Erlaubnis zur Einreise erteilt wurde.¹²⁹ Die Ämter sind verpflichtet, über den Antrag innerhalb von 30 Tagen, beziehungsweise 60 Tagen bei entlegenen Gebieten der Volksrepublik, zu entscheiden. In dringenden Fällen wird die Behörde angehalten, den Umständen entsprechend zu handeln.¹³⁰ Bei Genehmigung ist dem Antragsteller ein Dokument zur Reiseerlaubnis auszustellen.¹³¹ Ein- und Ausreise sollen innerhalb des gewährten Zeitrahmens erfolgen. Falls die Reise sich durch Krankheit oder ähnliches verzögert, muss ein Antrag an die öffentliche Sicherheitsbehörde, die das Dokument ausgegeben hat, gestellt werden.¹³² Für die Ausreise sind also ein gültiger Reisepass und die Reiseerlaubnis nach Taiwan nötig.¹³³ Diese Erlaubnis erhält nach Ausstellung ihre Gültigkeit für fünf Jahre, in ihr muss angeführt werden, ob einmalige oder mehrfache Ausreise möglich ist. In ihr wird jede Ausreise nach Taiwan vermerkt.¹³⁴ Bei Verlust der Reisedokumente ist die zuständige Sicherheitsbehörde zu benachrichtigen. Falls diese durch Untersuchungen die Neuausstellung der Dokumente gerechtfertigt sieht, kann sie neue Reisedokumente ausgeben.¹³⁵

Bestimmten Personen wird die Ausstellung der Ausreisegenehmigung verweigert. Dazu zählen unter anderem Personen, die ein Verbrechen begangen haben, vor Gericht angeklagt sind, eine Strafe im Gefängnis verbüßen müssen, deren Ausreise die öffentliche Sicherheit gefährden könnte oder Personen, die schon des Urkundenfälschens überführt wurden.¹³⁶ Personen, Unternehmen oder Behörden, die sich nicht an diese Regelungen halten oder Dokumente fälschen, werden bestraft.¹³⁷

Sollten bei der Ausreise keine oder ungültige Reisedokumente vorliegen, so kann diese verwei-

gert werden.¹³⁸ Während des Aufenthalts in Taiwan müssen Chinesen sich von Glücksspiel, Prostitution, Drogen oder Aktivitäten, welche die Beziehungen über die Taiwanstraße gefährden könnten, fernhalten. Bei Zuwiderhandlung wird eine Strafe fällig.¹³⁹ Zudem sollen Reisende, die sich für eine Reisegruppe entscheiden haben, die ganze Zeit zusammen reisen und die Gruppe nicht verlassen.¹⁴⁰

Inzwischen gibt es schon Bemühungen, die bürokratischen Formalitäten zu vereinfachen. Mittlerweile ist es beispielsweise Bewohnern verschiedener Provinzen gestattet, als eine gemeinsame Gruppe eine Reise nach Taiwan zu unternehmen, zuvor ist dies nicht möglich gewesen.¹⁴¹

2.3.2.3 Ausreisebestimmungen der chinesischen Regierung für Individualreisen

Chinesen ist es auch erlaubt, Taiwan ohne Reisegruppe auf eigene Faust zu bereisen. Seit 2011 ist es ihnen gestattet, Individualreisen in Taiwan zu unternehmen, zu dieser Zeit wurde die neue Regelung als Versuch für die drei chinesischen Städte Peking, Shanghai und Xiamen eingeführt.¹⁴² Seit Anfang 2012 können nun auch Bewohnern weiterer zehn Städte Taiwan alleine bereisen.¹⁴³ Individualreisende können ihre Reise, solange es nicht mit unten genannten Regeln in Konflikt steht, nach Belieben selbst planen und durchführen.¹⁴⁴

Dafür muss ein Wohnsitz in einer dieser Städte vorgewiesen werden.¹⁴⁵ Touristen werden angehalten, sich während der Reise an die Vorschriften der bereits erwähnten „Verordnung bezüglich der Reise von Festlandschinesen in die Provinz Taiwan“ und die „Anweisung der nationalen Tourismusbehörde bezüglich der Freigabe von Individualreisen in die Provinz Taiwan“ zu halten.¹⁴⁶

Der erste Schritt ist, bei der örtlichen, zuständigen Sicherheitsbehörde eine chinesische Ausreise-

¹²⁷ 户口 .

¹²⁸ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 7.

¹²⁹ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 8.

¹³⁰ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 9.

¹³¹ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 10.

¹³² Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 11.

¹³³ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 25.

¹³⁴ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 27f.

¹³⁵ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 29.

¹³⁶ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 12.

¹³⁷ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 33ff.

¹³⁸ Vgl. 中国公民往来台湾地区管理办法 (Fn. 75), § 24.

¹³⁹ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 8.

¹⁴⁰ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 2.

¹⁴¹ Vgl. *Taiwan Today*, Mainland China eases restrictions to travel to Taiwan, <<http://taiwantoday.tw/ct.asp?xItem=179970&ctNode=445>> eingesehen am 24.06.2012.

¹⁴² Vgl. *Nationale Tourismusverwaltung der VR China*, Ankunftsdaten im Jahr 2011 von Januar bis Dezember (2011 年 1-12 月地方接待情况 (一)), <www.cnta.gov.cn/html/2012-2/2012-2-28-15-48-19152.html> eingesehen am 17.06.2012.

¹⁴³ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87).

¹⁴⁴ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 2.

¹⁴⁵ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 2.

¹⁴⁶ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 3.

erlaubnis nach Taiwan zu beantragen, außerdem muss noch eine Bewilligung über eine Individualreise ersucht werden.¹⁴⁷ Dafür müssen ein vollständig ausgefülltes Formular, der Personalausweis, eine Kopie der Haushaltsregistrierung, Passbilder, ein Reiseplan und Notfallkontaktadressen eingereicht werden. Darüber hinaus müssen Personen, die älter als 20 Jahre sind, einen Nachweis über eine bestimmte Höhe von Einlagen bei einer Bank, oder ein Jahresgehalt von mindestens 125.000 Yuan pro Jahr oder den Besitz einer goldenen Kreditkarte erbringen. Dies ist nur bei dem ersten Antrag für eine Reise nach Taiwan nötig.¹⁴⁸ Im zweiten Schritt muss sich der Antragsteller an eines der ausgewiesenen Reisebüros, das Individualreisen nach Taiwan durchführen darf, wenden. Dieses wird dann dem Reisenden in Kooperation mit einem taiwanesischen Partner bei den Formalitäten der taiwanesischen Aus- und Einreisebescheinigung behilflich sein.¹⁴⁹ Darüber hinaus soll es auch noch bei der Buchung von Flugscheinen und Hotels, sowie der Erstellung eines Reiseplans Hilfestellung leisten. Jedoch steht es dem Reisenden auch frei, eigenständige Buchungen und Planungen durchführen.¹⁵⁰

Die Bearbeitungszeit eines Antrags auf Ausreisegenehmigung nach Taiwan beträgt normalerweise 15 Tage, in dringenden Fällen kann dies auch auf fünf Werktage verkürzt werden. Bei Personen, die zuvor schon einen solchen Antrag gestellt hatten, dauert die Bearbeitung nur zehn Tage.¹⁵¹ Inzwischen ist es auch möglich, im Internet einige Vorleistungen zur Antragstellung auszuführen. So kann die Vergabe der Ausreisegenehmigung nach Taiwan auf acht Tage verkürzt werden.¹⁵² Pro Ausreisegenehmigung wird eine Gebühr von 30 Yuan (ca. 4 Euro) fällig, für eine einmalige Ausreise kommen noch 20 Yuan (ca. 3 Euro) dazu, für mehrfache Ausreise nach Taiwan 100 Yuan (ca. 13 Euro).¹⁵³

Der Aufenthalt auf Taiwan darf ab dem Tag der Einreise nicht mehr als 15 Tage betragen, bei Verzögerung durch schwere Krankheiten oder wegen höherer Gewalt ist unverzüglich die „Taiwan-Straße Tourismusgesellschaft“ zu benachrichtigen.¹⁵⁴ Ein unerlaubter längerer Aufenthalt wird von Institutionen beider Seiten untersucht und

geahndet.¹⁵⁵ Während der Reise sollen Touristen ihre Reisedokumente gut aufbewahren. Einen Verlust müssen sie sofort der „Taiwan-Straße Tourismusgesellschaft“ melden.¹⁵⁶ Außerdem sollen sich individuell reisende Touristen von Prostitution, Drogen, Glückspiel oder Aktivitäten, die den Beziehungen über die Taiwan-Straße schädlich sein könnten, fernhalten.¹⁵⁷

2.3.2.4 Einreisebestimmungen der taiwanesischen Regierung

Festlandchinesen brauchen in jedem Fall eine Erlaubnis, um nach Taiwan einreisen zu dürfen.¹⁵⁸ Alle Bürger der Volksrepublik haben das Recht, ein Einreisezertifikat für Reisen nach Taiwan zu beantragen.¹⁵⁹ Dieses trägt jedoch ausdrücklich nicht den Namen Visum, sondern wird einfach als Einreiseerlaubnis bezeichnet.

Alle Antragsteller aus der VR China unterliegen der Bedingung, einer stabilen Vollzeitbeschäftigung nachzugehen oder als Student eingeschrieben zu sein. Des Weiteren muss ein Zertifikat vorgelegt werden, in dem bescheinigt wird, dass der Reisende Einlagen im Wert von mindestens 200.000 Taiwan Dollar bei einer Bank hat.¹⁶⁰

Für Überseechinesen gelten gesonderte Regeln. Dazu gehören Chinesen, die mehr als vier Jahre im Ausland gelebt oder studiert haben und eine Arbeits-/Universitätsbescheinigung vorweisen können sowie deren Ehepartner oder Blutsverwandte.

Bei einer Gruppenreise zu touristischen Zwecken muss ein Einreisezertifikat bei der taiwanesischen Immigrationsbehörde durch ein befugtes Reisebüro beantragt werden. Das Reisebüro reicht den Antrag bei der „Gesellschaft der Reiseunternehmen auf Provinz- und Kommunalebene“ ein, der dann dem Immigrationsbüro der nationalen Polizeidirektion unter dem Innenministerium vorgelegt wird. Dieser Antrag soll beinhalten: Namensliste der Reisetilnehmer und Name des Reisegruppenführers aus der VR China, Reiseprogramm und Zeitplan, Antrag auf Reiseerlaubnis, Nachweis einer stabilen finanziellen Situation und eines Arbeits- oder Studienplatzes der einzelnen Teilnehmer, Kopien der Ausweise oder Reisepässe, die noch mehr als sechs Monate gültig sein müssen, und eine Bestätigung der Zusammenarbeit zwi-

¹⁴⁷ Vgl. 天津: 制定赴台个人游细则 5家旅行社有资质 (Fn. 122).

¹⁴⁸ Vgl. 天津: 制定赴台个人游细则 5家旅行社有资质 (Fn. 122).

¹⁴⁹ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 4.

¹⁵⁰ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 5.

¹⁵¹ Vgl. *Ministerium für öffentliche Sicherheit der VR China* (Fn. 98).

¹⁵² Vgl. *Polizei Shanghai*, Onlinebeantragung einer Reiseerlaubnis nach Taiwan für Bürger Shanghais (上海赴台个人游可网上预约申请), <http://gaj.sh.gov.cn/shga/gweb/xxnr_view.jsp?pa=58e282bad297ff32146f271ffbf77e7a83b27a18b5f7152004fe6368fd220a073c00929e46b9aca9a05fc98ab228736f89cd8d0bb43e938> eingesehen am 04.08.2012.

¹⁵³ Vgl. *Ministerium für öffentliche Sicherheit der VR China* (Fn. 98).

¹⁵⁴ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 7.

¹⁵⁵ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 8f.

¹⁵⁶ Vgl. *Zentrale Volksregierung der VR China* (Fn. 122).

¹⁵⁷ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 6.

¹⁵⁸ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例 (Fn. 41), § 10.

¹⁵⁹ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例 (Fn. 41), § 16.

¹⁶⁰ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 3.

schen dem chinesischen und taiwanesischen Reisebüro.

Überseechinesen müssen die gleichen Dokumente einreichen, jedoch müssen diese erst von einer Botschaft, einem Konsulat oder einer ähnlich befugten Institution überprüft werden, bevor sie durch das Reisebüro weitergeleitet werden können.¹⁶¹

Die taiwanische Tourismusbehörde sendet die Listen der Reisegruppen, denen der Zutritt zu Taiwan gestattet wurde, und die dazugehörigen Bestätigungen zur Reiseerlaubnis zur „Gesellschaft der Reiseunternehmen auf Provinz- und Kommunalebene“, die diese Dokumente an die Reisebüros weitergibt. Diese leiten dann die Einreisezertifikate an die Touristen vom Festland weiter.¹⁶² Für Individualreisende gibt es auch bestimmte Vorgaben. So muss der Reisende mindestens 20 Jahre alt sein. Für Studenten gilt ein Mindestalter von 18 Jahren. Nahe Familienangehörige sind berechtigt, als Begleiter mitzureisen. Es müssen ein Nachweis über die Einkommenssituation, ein Reiseplan und Notfallkontaktadressen abgegeben werden. Daneben muss noch eine Reiseversicherung im Wert von 2 Millionen Taiwan Dollar abgeschlossen werden.¹⁶³

Für die Ausstellung einer Einreiseerlaubnis nach Taiwan muss entsprechend der „Anweisungen über die touristische Reise von Festlandchinesen nach Taiwan“, ausgegeben von der Nationalen Immigrationsagentur, außerdem noch eine Gebühr von 600 Taiwan Dollar (ca. 16 Euro) gezahlt werden.¹⁶⁴ Eine Einreiseerlaubnis hat eine Gültigkeit von einem Monat ab Ausstellungsdatum, für Überseechinesen beträgt die Zeitspanne zwei Monate. Die Einreise muss innerhalb dieses Zeitraums stattfinden, sonst verliert das Zertifikat seine Gültigkeit.¹⁶⁵

In beispielsweise folgenden Fällen kann die Ausgabe einer Einreiseerlaubnis abgelehnt werden: für Personen, die nachgewiesenermaßen die nationale Sicherheit gefährden, die im chinesischen Militär oder für die Regierung arbeiten, die an bestimmten ansteckenden Krankheiten leiden, die wegen Verbrechen angeklagt sind, die schon einmal unerlaubt ihren Aufenthalt in Taiwan verlängert haben, deren Antrag auf Einreise zuvor schon

abgelehnt wurde; bei der Reise in Gruppen für Personen, denen kein zertifizierter Reiseleiter zugeteilt wurde oder deren Gruppe aus weniger Teilnehmern als der festgelegten Gruppengröße von 15 Personen bei Festlandchinesen, bzw. sieben Personen bei Überseechinesen, besteht.¹⁶⁶

2.3.2.5 Vorgaben der taiwanesischen Regierung zu Ankunft und Aufenthalt

Bei der Ankunft an einem Flug- oder in einem Seehafen in Taiwan werden Reisepässe und Einreisezertifikate der Touristen überprüft. Auch hier kann die Einreise noch verweigert werden falls die oben genannten Dokumente vergessen wurden oder aus anderen Gründen nicht vorgezeigt werden können, ein geänderter Pass oder der einer anderen Person eingereicht wird, Schmuggelware mitgeführt wird, eine ansteckende Krankheit oder unsittliches Verhalten besteht.¹⁶⁷ Nach erfolgreicher Einreise muss eine Zolldeklaration ausgefüllt werden.¹⁶⁸

Während der Reise in einer Reisegruppe darf nicht vom vorgegebenen Reiseplan abgewichen werden. Die Teilnehmer dürfen sich ohne triftigen Grund nicht von ihrer Gruppe entfernen.¹⁶⁹ Diese Gruppen sollen aus nicht mehr als 40 und nicht weniger als 15 Personen bestehen. Bei Überseechinesen darf die Gruppe nicht kleiner als sieben Personen sein.¹⁷⁰

Mitglieder einer Reisegruppe dürfen sich höchstens zehn Tage in Taiwan aufhalten, gezählt ab dem Tag nach der Einreise.¹⁷¹ Für Individualreisende darf die Reisezeit höchstens 15 Tage betragen.¹⁷²

Bei Verzögerung der Abreise eines Chinesen wegen Krankheit oder anderen außergewöhnlichen Gründen, kann durch das Reisebüro bei der nationalen Immigrationsbehörde eine Verlängerung des Zertifikats um höchstens sieben Tage beantragt werden. Personen, die ihren Aufenthalt unbefugt überziehen, können von der Polizei abgeschoben werden.¹⁷³ Zudem können Abschiebungen vorgenommen werden, falls Personen illegal angereist sind, anderen Aktivitäten nachgingen als denen, die in ihrer Einreiseerlaubnis vorgesehen waren, ein Verbrechen begangen haben oder nachgewiesenermaßen die nationale Sicherheit gefährden.¹⁷⁴

¹⁶¹ Vgl. 出入境管理 (Fn. 89), § 7.

¹⁶² Vgl. 出入境管理 (Fn. 89), § 8.

¹⁶³ Vgl. *Allgemeines Informationsbüro Republik China, Tourism*, <www.gio.gov.tw/taiwan-website/5-gp/yearbook/docs/ch18A.pdf> eingesehen am 10.08.2012.

¹⁶⁴ Vgl. 关于台胞证实行一人一号终身不变的情况 vom 14.05.2010, <www.immigration.gov.tw/ct.asp?xItem=1089301&ctNode=30066&mp=1> eingesehen am 12.08.2012, § 11.

¹⁶⁵ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 9.

¹⁶⁶ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 18.

¹⁶⁷ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 19.

¹⁶⁸ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 20.

¹⁶⁹ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 21.

¹⁷⁰ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 6.

¹⁷¹ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例 (Fn. 41), §18.

¹⁷² Vgl. *Allgemeines Informationsbüro Republik China* (Fn. 163).

¹⁷³ Vgl. 出入境管理 (Fn. 89), §10.

Sollte eine Person unerlaubt die gewährte Reisedauer überzogen haben, so darf er Taiwan im Zeitraum von drei Jahren nicht mehr bereisen.¹⁷⁵

2.4 Anforderungen an Reisebüros

2.4.1 Voraussetzungen für die Durchführung von Reisen über die Taiwan-Straße

Bei Reisebüros in China wird zwischen solchen mit nationalem und internationalem Aktionsradius unterschieden. Entsprechend der „Regulierung zur Verwaltung von Reisebüros“ dürfen nur international tätige Reisebüros Reisen ins Ausland oder von Ausländern nach China leiten.¹⁷⁶ Genauso ist es nur bestimmten Unternehmen gestattet, Touren nach Taiwan oder für Taiwanesen auf das Festland anzubieten. Dafür ist der Erhalt eines bestimmten Qualifikationszertifikats der nationalen Tourismusbehörde oder einer kommunalen Behörde nötig.¹⁷⁷ Im Fall von Reisen nach Taiwan muss die Vergabe der Zertifizierung mit Zustimmung der „Gesellschaft für Tourismus über die Taiwan-Straße“ geschehen. Außer den ausgewiesenen Agenturen darf kein Unternehmen und keine Einzelperson für Reisen nach Taiwan engagiert werden, bei Zuwiderhandlung werden Strafen fällig.¹⁷⁸ Für die Veranstaltung von Individualreisen dürfen nur bestimmte, autorisierte Reiseagenturen eingesetzt werden. Bei Zuwiderhandlung muss das Unternehmen seine gesamten Reiseaktivitäten nach Taiwan einstellen.¹⁷⁹ Außerdem darf sich kein Reisebüro mit ausländischer Beteiligung mit Reisen von Festlandchina nach Taiwan beschäftigen.¹⁸⁰ Für Gruppenreisen nach Taiwan gibt es bestimmte Kontingente an zu vergebenden Einreisegenehmigungen, die die nationale Tourismusbehörde alle drei Monate festlegt und dann an die Reiseunternehmen weitergibt.¹⁸¹

Auch für taiwanesisches Reisebüros gilt es bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Eine Einreiseerlaubnis für Chinesen nach Taiwan kann nur durch ein befugtes Reisebüro beantragt werden. Reisebüros in Taiwan können sowohl Taiwanesen helfen, eine Einreiseerlaubnis auf das Festland zu beantragen, als auch Chinesen, eine Reise in Taiwan durchzuführen. Dafür müssen sie sich an nachfolgende Bestimmungen halten.¹⁸² Dabei muss

eine Kooperation zwischen einem chinesischen und einem taiwanesischen Reisebüro bestehen.¹⁸³ Ein Reisebüro, das Reisen für Festlandchinesen nach Taiwan durchführen möchte, muss ein „Reisebüro mit Vollservice oder eine Reiseagentur der A-Klasse“¹⁸⁴ sein, das schon seit mindestens fünf Jahren existiert. Außerdem muss es Mitglied der Organisation „Gesellschaft der Reiseunternehmen auf Provinz- und Kommunalebene“ („Provincial and City-Level Association of Travel Agents“: Taipei Association of Travel Agents, Kaohsiung Association of Travel Agents and Taiwan Association of Travel Agents)¹⁸⁵ sein. Des Weiteren muss die taiwanesisches Tourismusbehörde den Antrag des Reisebüros, Reisen von Chinesen in Taiwan, durchzuführen, genehmigen. Wenn diese Bedingungen alle erfüllt sind, ist ein Reisebüro befugt, Reisen von Bürgern der VR China nach Taiwan zu leiten. Sobald ein taiwanesisches Reisebüro eine Autorisierung erlangt hat, muss das Unternehmen ein Sicherheitspfand von 1.000.000 Taiwan Dollar hinterlegen.¹⁸⁶ Überdies muss es noch eine Haftpflichtversicherung abschließen, die folgende Eventualitäten abdeckt: Unfalltod (2.000.000 Taiwan Dollar pro Tourist); Verletzung durch Unfall (30.000 Taiwan Dollar pro Tourist); Ausgaben, die ein Verwandter tätigen muss, um sich um alle Angelegenheiten zu kümmern, die durch den Unfall verursacht wurden (100.000 Taiwan Dollar pro Familienmitglied).¹⁸⁷

2.4.2 Pflichten für Reisebüros

Für Reisen von Chinesen in andere Länder oder Regionen sollen die chinesischen Reiseveranstalter eine Kooperation mit einem Reisebüro vor Ort, also in diesem Fall in Taiwan, eingehen.¹⁸⁸ Diese Agentur, welche die Reisenden in Taiwan in Empfang nimmt, müssen die Nationale Tourismusbehörde Chinas und die „Gesellschaft für Tourismus über die Taiwan-Straße“ zertifizieren.¹⁸⁹ Die beiden Reisebüros müssen einen Vertrag über die Zusammenarbeit abschließen.¹⁹⁰ Zusammen erarbeiten sie einen Reiseplan aus, den sie vor Reiseantritt an das zuständige Sicherheitsbüro weiterleiten müssen.¹⁹¹ Im Verlauf der Reise in Taiwan müssen sich beide

¹⁷⁴ Vgl. 臺灣地區與大陸地區人民關係條例 (Fn. 41), §18.

¹⁷⁵ Vgl. *Allgemeines Informationsbüro Republik China* (Fn. 163).

¹⁷⁶ Vgl. §5 旅行社條例 vom 05.12.2001, <http://english.gov.cn/laws/2005-08/24/content_25732.htm> eingesehen am 23.06.2012.

¹⁷⁷ Vgl. 旅行社條例 (Fn. 175), § 24.

¹⁷⁸ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 3.

¹⁷⁹ Vgl. 关于开展大陆居民赴台湾地区个人旅游的通知 (Fn. 88), § 10.

¹⁸⁰ Vgl. 旅行社條例 (Fn. 175), §33.

¹⁸¹ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 4.

¹⁸² Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 7.

¹⁸³ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 15.

¹⁸⁴ 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 11.

¹⁸⁵ 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 11.

¹⁸⁶ 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 12.

¹⁸⁷ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 16.

¹⁸⁸ Vgl. 旅行社條例 (Fn. 176), § 25.

¹⁸⁹ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 4.

¹⁹⁰ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 6.

¹⁹¹ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 13.

Partner an den Vertrag halten und den abgestimmten Zeitplan einhalten, nur bei beiderseitiger Zustimmung können Änderungen vorgenommen werden.¹⁹² Während der Reise muss in einem dafür bestimmten Formular der Verlauf der Reise festgehalten werden.¹⁹³ Bei Reisen vom Festland nach Taiwan muss ein chinesischer Reiseführer ernannt werden, der sich im Vorfeld einer Ausbildung, die sich mit den speziellen Anforderungen einer Reise nach Taiwan beschäftigt, unterziehen und eine Prüfung darüber ablegen muss. Bei Erfolg erhält der Prüfling ein Zertifikat. Während dieses ganzen Prozesses muss von der Partnerorganisation aus Taiwan ein Reiseleiter zur Begleitung abgesandt werden.¹⁹⁴ Sollte es einem Mitglied einer Reisegruppe nicht möglich sein, innerhalb des geplanten Zeitrahmens ein- oder auszureisen, so muss das Reisebüro die zuständige Sicherheitsbehörde verständigen.¹⁹⁵

Taiwanische Reisebüros müssen vor Beginn einer Gruppenreise einen Reiseplan erstellen. Dieser muss den Vorgaben der Tourismusbehörde folgen. Bei außerplanmäßigen Reisezielen soll ein Antrag bei der Tourismusbehörde vorgelegt werden. Militärische Sperrgebiete oder staatliche Forschungseinrichtungen dürfen in jedem Fall nicht besucht werden.¹⁹⁶ Ein Reisebüro muss weiterhin auch speziell ausgebildete Reiseführer einstellen. Diese müssen eine besondere Prüfung der Tourismusbehörde durchlaufen.¹⁹⁷ Jede Reisegruppe vom Festland muss mindestens einen solchen Reiseleiter zugeteilt bekommen. Spätestens zwei Stunden nach der Ankunft der Touristen aus China muss der Leiter ein Formular ausfüllen, in dem unter anderem festgehalten wird, mit welchem Fahrzeug die Reisenden transportiert werden oder ob Änderungen am Reiseplan vorgenommen worden sind. Nach Abflug der Reisegruppe muss spätestens nach zwei Stunden der zuständigen Behörde ein Bericht vorgelegt werden, dass auch wirklich alle Touristen das Land verlassen haben.¹⁹⁸ Jederzeit kann eine Prüfung des Reisebüros durch die zuständige Behörde stattfinden, ob die Reisen von Festlandchinesen in Taiwan auch rechtmäßig durchgeführt werden.¹⁹⁹ Sollte ein Reisebüro die Absicht hegen,

seine Aktivitäten hinsichtlich oben genannter Reisen einzustellen, so muss dies unverzüglich dem Tourismusbüro mitgeteilt werden.²⁰⁰ Alle drei Monate wird durch die taiwanische Tourismusbehörde eine bestimmte Anzahl an zu vergebenden Einreisegenehmigungen in Relation zu der Anzahl der zertifizierten Reisebüros festgelegt. Anschließend werden bestimmte Kontingente an jedes von diesen vergeben. Sie können dann entsprechend dieser Zahl Einreisegenehmigungen an Touristen vermitteln. Sollte ein Reisebüro sein Kontingent nicht ausschöpfen können, können die übrig gebliebenen Plätze an andere Veranstalter weitergegeben werden.²⁰¹

2.5 Reisen über die Taiwan-Straße in der Praxis

2.5.1 Reisen nach Taiwan

Wegen der restriktiven Besuchspolitik Taiwans herrschte ein großes Missverhältnis in der Anzahl der chinesischen Besucher auf Taiwan und den nach China reisenden Taiwanern. Lange Zeit gab es viel mehr taiwanische Gäste auf dem Festland als umgekehrt.²⁰²

Nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Gründe oder bei Familieneignissen erlaubte die taiwanische Regierung in Ausnahmefällen die Reise von Chinesen der Volksrepublik nach Taiwan. Bis zum Jahr 1993 war insgesamt nur etwa 20.000 Personen die Möglichkeit geboten worden, eine Reise über die Taiwan-Straße zu unternehmen.²⁰³

Erst Anfang 2008 ist dann ein Abkommen zwischen Taiwan und China geschlossen worden, das die Regeln zu touristischen Reisen von Chinesen nach Taiwan festlegte (Cross Strait Agreement signed between SEF and ARATS concerning mainland Tourists traveling to Taiwan).²⁰⁴ Ab Juli 2008 gestattete die taiwanische Regierung Bewohnern von 13 chinesischen Provinzen erstmalig, Taiwan als Touristen zu bereisen.²⁰⁵ Zu dieser Zeit war die Reise nur in Gruppen erlaubt, und der Aufenthalt auf zehn Tage beschränkt.²⁰⁶

In den ersten Monaten nach dem damals noch neuen Erlass kamen pro Monat ca. 10.000 chinesische Touristen nach Taiwan. Im Jahr 2009 nahm

¹⁹² Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 9.

¹⁹³ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 12.

¹⁹⁴ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 7.

¹⁹⁵ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), § 13.

¹⁹⁶ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 17.

¹⁹⁷ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 22.

¹⁹⁸ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 23.

¹⁹⁹ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 24.

²⁰⁰ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 11.

²⁰¹ Vgl. 大陸地區人民來臺從事觀光活動許可辦法 (Fn. 89), § 4.

²⁰² Vgl. *Claudius Petzold* (Fn. 13), S. 168.

²⁰³ Vgl. *ZHANG Guangrui* (Fn. 76), S. 229.

²⁰⁴ Vgl. *Rat für Festlandsangelegenheiten*, Full Text of Cross-Strait Agreement Signed Between SEF and ARATS Concerning Mainland Tourists travelling to Taiwan, <www.mac.gov.tw/public/Attachment/96301933405.pdf> eingesehen am 17.06.2012.

²⁰⁵ Vgl. *Nationale Tourismusverwaltung der VR China*, Chinese Mainland and Taiwan start direct transport services, <<http://en.cnta.gov.cn/html/2008-12/2008-12-15-22-0-74952.html>> eingesehen am 16.06.2012.

²⁰⁶ Vgl. *Rat für Festlandsangelegenheiten* (Fn. 204).

diese Zahl stetig zu. Im Januar wurde es auch Bewohnern weiterer zwölf chinesischen Provinzen erlaubt, touristische Reisen nach Taiwan zu unternehmen.²⁰⁷ Besonders zum Frühlingsfest war der Besucherandrang aus China auf Taiwan besonders groß.²⁰⁸ Ende Oktober 2009 lag nach offiziellen Angaben die Gesamtzahl der Touristen vom Festland seit Juli 2008 insgesamt schon bei 606.100 Personen. Durchschnittlich verbrachten die Besucher eine Woche auf Taiwan und gaben während ihrer Reise 1.800 US Dollar aus.²⁰⁹

Bis 2001 war es nur über Drittstaaten oder Hongkong, beziehungsweise Macao, möglich, nach Taiwan zu gelangen. In diesem Jahr wurden dann die „drei kleinen Verbindungen“ („Mini-Three-Links“), also ein direkter Verkehr zwischen der Provinz Fujian auf dem Festland und den zu Taiwan gehörigen Inseln Kinmen, Matsu und Penghu eingeführt. Von diesen war dann die Weiterreise nach Taiwan möglich.²¹⁰

Im Dezember 2008 wurden schließlich erste direkte, regelmäßige Verbindungen per Luft und See zwischen der Volksrepublik und der Insel Taiwan eingerichtet. Um keine der beiden Seiten zu verärgern, werden die Flüge über die Taiwan-Straße nicht unter den Begriffen „Inlandflüge“ oder „Auslandflüge“ geführt, sondern erhalten die eigene Bezeichnung „über die Taiwan-Straße“ („cross-strait“)²¹¹. Seit 1949 hatte keine direkte Verbindung über die Taiwan-Straße mehr existiert, diese Neuerung stellte also einen Meilenstein in der Entwicklung der Beziehungen über die Taiwan-Straße dar.²¹²

Seit Juni 2011 ist es chinesischen Touristen gestattet, Taiwan unabhängig zu bereisen, also nicht nur im Rahmen einer Reisegruppe. Zuerst nur Bewohnern von drei Städten, Beijing, Shanghai und Xiamen, erlaubt, wurde diese Zahl schnell erweitert. Das Echo auf das neue Programm war sehr gut, Zwischen Juni 2011 und März 2012 kamen mehr als 58.000 unabhängig Reisende aus der

Volksrepublik nach Taiwan. So soll auch die Beschränkung von 500 Individualreisenden pro Tag auf 1000 erhöht werden.²¹³

Laut einer Erhebung des Rates für Festlandsangelegenheiten, gab es im Juni 2011 schon 558 direkte Flüge pro Woche von 50 verschiedenen chinesischen Städten aus über die Taiwan-Straße. Seit Juli 2008 bis November 2011 wurde Taiwan von insgesamt schon 2.92 Millionen chinesischen Touristen besucht.²¹⁴ Auch im Januar und Februar 2012 kamen insgesamt schon mehr als 304.000 chinesische Gäste, sowohl Gruppen- als auch Individualreisenden, nach Taiwan. Dies stellt einen bisherigen Rekord dar und zeigt, dass das Interesse an Reisen über die Taiwan-Straße immer weiter wächst.²¹⁵ Durch die Vereinfachungen in den Bestimmungen zur Vergabe von Einreisegenehmigungen für Festlandchinesen konnten immer mehr Touristen vom Festland angelockt werden.²¹⁶ Inzwischen stellen diese den größten Anteil an Reisenden in Taiwan,²¹⁷ im Jahr 2011 stammten 43% aller Gäste auf Taiwan aus der VR China.²¹⁸

2.5.2 Reisen nach China

Reisen von Taiwanern nach China wurden im Jahr 1987 erstmalig legalisiert, jedoch gab es auch schon vorher Besuche von Verwandten auf dem Festland, meist über den Umweg Hongkong. Bei diesem ersten Gesetz waren nur Verwandtenbesuche ersten Grades (Eltern und Kinder) und zweiten Grades (Großeltern, Geschwister, Enkel) erlaubt, doch schon kurze Zeit später - 1988 - wurde die Haltung der taiwanesischen Regierung immer liberaler und es konnte auch Verwandtschaft dritten (Urgroßeltern, Onkel/Tante, Nefte/Nichte, Urgroßonkel) und vierten Grades (Großonkel/Großtante, Cousin/Cousine, Großneffe/Großnichte) besucht werden. Ab 1989 durften auch Journalisten, Filmemacher und Lehrer eine Reise auf das Festland unternehmen.²¹⁹ Zuletzt wurde ab Mai 1989 sogar politischen Delegationen die Erlaubnis zur Reise in die Volksrepublik erteilt.

²⁰⁷ Vgl. Nationale Tourismusverwaltung der VR China (Fn. 205).

²⁰⁸ Vgl. Nationale Tourismusverwaltung der VR China, Steady Rise in the Daily Average Number of Mainland Residents Traveling to Taiwan in the 4th Season, <<http://en.cnta.gov.cn/html/2009-12/2009-12-2-11-8-01682.html>> eingesehen am 16.06.2012.

²⁰⁹ Vgl. Nationale Tourismusverwaltung der VR China, In 2009, the number of mainland residents traveling to Taiwan has exceeded 600,000 with each mainland tourist spent an average of 1,800 U.S. dollars during their trips, <<http://en.cnta.gov.cn/html/2010-1/2010-1-6-9-49-27435.html>> eingesehen am 16.06.2012.

²¹⁰ Vgl. Rat für Festlandsangelegenheiten, Evaluation of „Mini-Three-Links“ and Directions for Improvement, <www.mac.gov.tw/ct.asp?xItem=50716&ctNode=5913&mp=3> eingesehen am 17.06.2012.

²¹¹ Airline Business, China offers Taiwan a compromise, <web.ebscohost.com/ehost/detail?sid=dd3d987b-e75e-4f2d-8b85-17744ed4b21e%40sessionmgr110&vid=2&hid=110&bdata=JnNpdGU9ZWhvc3QtbGl2ZQ%3d%3d#db=hoh&AN=8932444> eingesehen am 11.08.2012.

²¹² Vgl. Nationale Tourismusverwaltung der VR China (Fn. 205).

²¹³ Vgl. Rat für Festlandsangelegenheiten, April 12, 2012, No. 22, <www.mac.gov.tw/ct.asp?xItem=101931&ctNode=6337&mp=3>, eingesehen am 17.06.2012.

²¹⁴ Vgl. Rat für Festlandsangelegenheiten (Fn. 213).

²¹⁵ Vgl. Büro für Taiwanangelegenheiten des Staatsrates der VR China, Mainland Tourists to Taiwan hit record high, <www.gwytb.gov.cn/en/CrossstraitInteractionsandExchanges/201204/t20120406_2422252.htm> eingesehen am 03.08.2012.

²¹⁶ Vgl. Yu-Wen SU/Hui-Lin LIN/Lon-Mu LIU, Chinese tourists in Taiwan: Crowding out effects, opening policy and its implications, in: Tourism Management Perspectives, Nr. 4, Amsterdam 2012, S. 46.

²¹⁷ Vgl. Büro für Taiwanangelegenheiten des Staatsrates der VR China (Fn. 215).

²¹⁸ Vgl. Allgemeines Informationsbüro Republik China (Fn. 162).

²¹⁹ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 294.

Bereits im Jahr 1989 waren schon 541.000 taiwanische Touristen auf dem Festland registriert worden.²²⁰ Diese Zahl stieg von Jahr zu Jahr kontinuierlich an,²²¹ jedoch war das Beantragen einer Einreisegenehmigung nach China sehr zeitaufwendig und musste auch für jede einzelne Reise neu beantragt werden. Bei unvorhergesehenen Ereignissen konnte es sogar geschehen, dass die Einreise plötzlich verweigert wurde und taiwanische Reisende beispielsweise nach Ankunft im Flughafen Hongkong nicht in die Volksrepublik weiterreisen durften.²²² Außerdem waren zu dieser Zeit touristische Reisen von der Regierung Taiwans offiziell untersagt. Wenn eine solche geplant war, mussten die taiwanischen Antragsteller auf dem Antragsformular zur Ausreisegenehmigung auf das Festland Verwandtenbesuch als Grund für die Reise angeben, da Tourismus als Auswahlmöglichkeit nicht gegeben war.²²³

Von chinesischer Seite wurden die Reisenden sehr willkommen geheißen, vor allem aus wirtschaftlichen Motiven.²²⁴ Deshalb wurden viele Anstrengungen unternommen, um die Formalitäten für Reisen über die Taiwan-Straße einfacher zu gestalten. So dauert es inzwischen nicht mehr einen halben Monat, den „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ zu erhalten, sondern höchstens sieben Werktage.²²⁵

Laut einer Statistik der chinesischen Tourismusbehörde wurde China im Jahr 2005 von 4.109.200, im Jahr 2006 von 4.413.500 taiwanischen Gästen bereist.²²⁶ Im Jahr 2007 wurden insgesamt 4.627.900 taiwanische Touristen auf dem Festland gezählt.²²⁷ 2011 dann lag diese Zahl schon deutlich höher, bei 14.031.609 Besuchern aus Taiwan.²²⁸ Es kann also ein stetiger Anstieg festgestellt werden. Von taiwanischer Seite aus besteht ein immer größer werdendes Interesse, eine touristische Reise nach Festlandchina zu unternehmen.

Kürzlich hatte sogar eine Supermarktkette in Taiwan, „Family Mart“, begonnen Anträge für den „Ausweis für Angehörige der Provinz Taiwan“ anzunehmen, zur Bearbeitung weiterzureichen, um den Kunden dann ihren Ausweis auszuhändigen.

Wegen mangelnder Kompetenz musste dieses Geschäft zwar eingestellt werden, doch zeigt dieses Beispiel deutlich, wie alltäglich eine Reise in die Volksrepublik China für Taiwanesen geworden ist.²²⁹

2.5.3 Austausch zwischen den Menschen in der Taiwan-Straße

Nachdem mehrere Jahrzehnte ohne Kontakt zueinander vergangen waren, haben sich viele Vorurteile zwischen den Menschen in Taiwan und auf dem Festland gebildet. Auf beiden Seiten war die Meinung über die jeweils andere Nation von der politischen Lage geprägt.²³⁰

Durch die vereinfachten Reisebestimmungen innerhalb der Taiwan-Straße ergibt sich nun vermehrt die Möglichkeit des Zusammentreffens und des Austauschs der Menschen aus Taiwan und China. Bewohner beider Länder können sich begegnen, die Kultur des anderen näher kennen und verstehen lernen. Die Menschen beider Seiten zeigen sich sehr neugierig auf die Lebensweise der anderen.²³¹

Natürlich ergeben sich auch Konflikte, wenn die Gewohnheiten beider Kulturen aufeinanderprallen, wie beispielsweise das Umweltbewusstsein der Taiwanesen und die nachlässige Haltung vieler Chinesen auf diesem Gebiet. Ein weiteres Beispiel ist die demokratische Einstellung der Taiwanesen, die auch offen Politiker kritisieren können. Dies schreckt so manchen Chinesen ab, ruft aber auch Bewunderung hervor. Außerdem erkennen viele Chinesen, dass nicht alle Taiwanesen unbedingt für eine Vereinigung Taiwans mit der Volksrepublik eintreten, ganz entgegen der Aussage der chinesischen Regierung im eigenen Land.²³²

Manchmal stehen sich Menschen beider Seiten nach langer Zeit der Trennung noch skeptisch gegenüber,²³³ jedoch wachsen das Verständnis und die Verbindungen untereinander.²³⁴ Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Öffnung der Taiwan-Straße positive Auswirkungen auf die Mei-

²²⁰ Vgl. Oskar Weggel (Fn. 7), S. 297.

²²¹ Vgl. Rat für Festlandsangelegenheiten (Fn. 44).

²²² Vgl. Xinhua (Fn. 106).

²²³ Vgl. ZHANG Guangrui (Fn. 76), S. 229.

²²⁴ Vgl. Claudius Petzold (Fn. 13), S. 168.

²²⁵ Vgl. Xinhua (Fn. 106).

²²⁶ Vgl. Nationales Chinesisches Tourismusbüro, Major Statistics of China Tourism 2006 <www.cnto.org/chinastats_2006MajorStats.asp> eingesehen am 04.08.2012.

²²⁷ Vgl. Nationale Tourismusverwaltung der VR China, China Tourism Statistics Bulletin 2007, <en.cnta.gov.cn/html/2008-11/2008-11-9-21-35-50326.html> eingesehen am 17.06.2012.

²²⁸ Vgl. Nationale Tourismusverwaltung der VR China (Fn. 141).

²²⁹ Vgl. Taipei Times, FamilyMart to be fined for ist China visa service, <www.taipetimes.com/News/taiwan/archives/2011/09/09/2003512840> eingesehen am 09.08.2012.

²³⁰ Vgl. Xinhua (Fn. 33).

²³¹ Vgl. Epoch Times, Sicht von Taiwanesen auf Individualreisen der Chinesen vom Festland (台湾自由行大陆客眼中的台湾人), <www.epochtimes.com/gb/12/2/8/n3506227.htm-%E5%8F%B0%E6%B9%BE%E8%87%AA%E7%94%B1%E8%A1%8C-%E5%A4%A7%E9%99%86%E5%A2%E7%9C%BC%E4%B8%AD%E7%9A%84%E5%8F%B0%E6%B9%BE%E4%BA%BA?p=all> eingesehen am 06.08.2012.

²³² Vgl. Xinhua (Fn. 33).

²³³ Vgl. Andrew Jacobs, As Chinese Visit Taiwan, the Cultural Influence is Subdued, <www.nytimes.com/2011/08/11/world/asia/11taiwan.html?pagewanted=all> eingesehen am 06.08.2012.

²³⁴ Vgl. Epoch Times, (Fn. 231).

nung der Menschen über die jeweils andere Seite hatte.

Laut einer Umfrage der taiwanesischen Regierung sind die Bewohner Taiwans im Allgemeinen sehr zufrieden mit der Politik ihrer Regierung gegenüber Touristen vom Festland. 72% der Befragten äußerten ihre Zustimmung zur liberaleren Politik im Bereich des Reisens über die Taiwan-Straße.²³⁵

Auf der einen Seite möchten sich immer mehr Chinesen die taiwanesischen Sehenswürdigkeiten ansehen, auf der anderen Seite sind diese Gäste vom Festland in Taiwan auch in der Bevölkerung sehr willkommen, auch aus wirtschaftlichen Gründen.²³⁶ Auch möchten immer mehr Taiwanesen in die Volksrepublik reisen. Inzwischen nicht mehr nur, um sich mit lange von ihnen getrennten Familienmitgliedern zu treffen, sondern auch um zu studieren, Geschäfte zu betreiben oder einfach nur als Touristen das Reich der Mitte kennen zu lernen.²³⁷

2.5.4 Tourismus als Werkzeug der Annäherung

Genau diese Annäherung zwischen den Menschen beider Seiten ist es, die auch politische Veränderungen hervorbringen kann. Auch oberflächlicher und kurzer, zwischenmenschlicher Kontakt kann zum Verständnis beitragen und die Beziehungen zwischen den Menschen und so den Regierungen zweier Staaten verbessern. Das Zusammentreffen von Menschen beider Seiten ohne politische Mission, sondern einfach nur zum Reisen, stellt für die Regierungen beider Länder kein Risiko dar, da es weder nationale Geheimnisse noch die nationale Sicherheit gefährdet, sondern eine Chance zum Brückenschlag bietet.²³⁸

Tourismus kann also als Werkzeug zur Erzeugung und Erhaltung von Frieden und Stabilität dienen. Außerdem nährt er die Verständigung der Völker, was wiederum zu Vertrauen und Respekt untereinander führt.²³⁹ Experten im Bereich Tourismus sind einstimmig eben dieser Meinung, dass Tourismus sich vorteilhaft auf die Annäherung gegensätzlicher Systeme auswirkt. Die Regierungen Chinas und die Taiwans vereinfachten die Bestimmungen zur Vergabe von Ein- und Ausreisebestimmungen, um sich diese positiven Effekte des Tourismus zunutze zu machen.²⁴⁰

Im Fall von Taiwan und China ist der Vorteil von Tourismus außerdem, dass er eine inoffizielle Verbindung darstellt. Zwischen den beiden Ländern laufen Kontakte über quasidiplomatische oder halbamtliche Beziehungen und Institutionen. Tourismus über die Taiwan-Straße fügt sich gut in diese Reihe ein und stellt eine weitere Verbindung dar, die immer mehr an Wichtigkeit gewinnt.²⁴¹

Natürlich kann sich eine Regierung nicht allein auf Tourismus als Basis für Annäherung stützen, jedoch kann dieser eine wichtige Rolle im Prozess der Annäherung spielen.²⁴²

2.5.5 Probleme in der Gesetzgebung

Von beiden Seiten wurden viele Anstrengungen unternommen, um die Gesetzgebung und Formalitäten zu vereinfachen. Von chinesischer Seite aus besteht jedoch immer noch das Problem, dass durch die Gesetzgebung Reisen nach Taiwan limitiert werden. Die Gesetzeslage für Reisen nach Taiwan ist strikter gehalten als für Reisen nach Hongkong, Macao oder ins Ausland. So zum Beispiel die Regelung, dass zum Erhalt einer Ausreisebescheinigung ein Dokument der Arbeits- oder Polizeistelle vorgelegt werden muss, das die Reise nach Taiwan bewilligt. Als problematisch gestaltet sich auch die Regel, dass Chinesen für eine Gruppenreise zuerst eine Einreisebestätigung nach Taiwan beantragen und erhalten müssen, bevor sie eine Ausreisebescheinigung ersuchen können. So müssen sie sich also ohne Ausreisebestätigung um eine Einreiseerlaubnis bemühen.²⁴³ Ein weiteres Problem ist, dass China Taiwans Gesetzgebung nur anerkennt, wenn sie sich als günstig für die eigenen Interessen erweist. Schritte in Richtung Souveränität Taiwans, was auch die Regelungen für grenzüberschreitende Reisen beeinflussen würde, werden nicht beachtet. Außerdem wird das Reisen von Taiwanesen in die Volksrepublik nicht von Verwaltungsbehörden, sondern Organen der Partei reguliert, und wird somit auf diesem Weg politisiert.²⁴⁴

Auf taiwanesischer Seite ist auf jeden Fall das Problem der Kontingentvergabe zu nennen. Alle drei Monate wird von der nationalen Tourismusbehörde Taiwans eine bestimmte Anzahl von zu vergebenden Einreisegenehmigungen festgesetzt. Nur so viele chinesische Reisende können dann eine Einreiseerlaubnis in das Land erhalten. So wird die Zahl der chinesischen Touristen auf Taiwan von der taiwanesischen Regierung beschränkt.²⁴⁵ Dies

²³⁵ Vgl. *Rat für Festlandsangelegenheiten* (Fn. 214).

²³⁶ Vgl. *Rat für Festlandsangelegenheiten* (Fn. 214).

²³⁷ Vgl. *Xinhua* (Fn. 33).

²³⁸ Vgl. *Larry YU/Moo Hyung Chung* (Fn. 19), S. 537f.

²³⁹ Vgl. *David Edgell*, *Tourism Policy and Planning: Yesterday, Today and Tomorrow*, London 2007, S. 163.

²⁴⁰ Vgl. *Larry YU/Moo Hyung Chung* (Fn. 19), S. 544f.

²⁴¹ Vgl. *Larry YU/Moo Hyung Chung* (Fn. 19), S. 543.

²⁴² Vgl. *David Edgell* (Fn. 239), S. 264.

²⁴³ Vgl. *LIU Guofu* (Fn. 24), S. 248ff.

²⁴⁴ Vgl. *Guofu LIU* (Fn. 24), S. 250f.

ist aber auch damit zu erklären, dass Taiwan nur eine kleine Insel mit limitierten Kapazitäten ist, dem die riesige Bevölkerung Chinas mit großem Interesse an Reisen nach Taiwan gegenüber steht. Die Beschränkungen dienen dazu, zu verhindern, dass das Land von chinesischen Touristen buchstäblich überlaufen wird.²⁴⁶

3. Fazit

Insgesamt kann festgehalten werden, dass die beiden Länder ihre gegenseitige Besuchspolitik stets liberaler gestalten. Von totalem Reiseverbot direkt über die Taiwan-Straße, zu allmählicher Öffnung bis hin zu relativ unkomplizierten Vorgaben für Reisende, geht die Entwicklung also immer weiter hin zu angenehmem und einfachem Reisen für Bewohner beidseitig der Taiwan-Straße.

Diese Öffnung findet inzwischen von beiden Seiten aus statt und nicht wie zu Beginn nur von der Volksrepublik China aus. Auch Taiwan öffnete sich inzwischen für Besucher vom Festland.

Bei der Reise zwischen beiden Gebieten ist zwar für Bürger beider Seiten immer eine Aus- und Einreisegenehmigung notwendig. Jedoch gibt es dazu inzwischen klar festgehaltene Regeln. Wenn alle Voraussetzungen für eine Genehmigung erfüllt sind, kann der Reiseantrag nicht abgewiesen werden.

Außerdem wurden die Regelungen für rein touristische Reisen gelockert. Nicht mehr nur Reisen zum Besuch von Verwandten oder um Geschäfte zu betreiben werden zugelassen, sondern es wird auch der Tourismus über die Taiwan-Straße gestärkt.

Trotz einiger immer noch vorhandener Probleme entspannt sich die Lage und lässt auch einen positiven Blick in die Zukunft zu. Es ist erfreulich zu sehen, dass sich beide Nationen im Bereich Tourismus und Reisefreiheit über die Taiwan-Straße aufeinander zu bewegen, und der Austausch zwischen den zwei Widersachern vergangener Jahrzehnte immer größer wird. Denn auch wenn sich die beiden Regionen in den letzten Jahrzehnten unterschiedlich entwickelt haben, haben beide denselben Ursprung, teilen dieselbe Geschichte und Kultur.

Durch die Einrichtung direkter Reisemöglichkeiten, die Vereinfachung der Ein- und Ausreisebestimmungen und den direkten Kontakt zwischen Menschen von beiden Seiten der Taiwan-Straße kann das Verständnis über den jeweils anderen

wachsen. Vorurteile können ausgeräumt und Verbindungen aufgebaut werden. Die positiven Entwicklungen der letzten Jahre lassen die Hoffnung zu, dass in Zukunft noch weitere Anstrengungen unternommen werden, um Reisen über die Taiwan-Straße zu vereinfachen.

²⁴⁵ Vgl. 国务院台湾事务办公室关于修改《大陆居民赴台湾地区旅游管理办法》的决定 (Fn. 87), §5.

²⁴⁶ Vgl. Yu-Wen SU/Hui-Lin LIN/Lon-Mu LIU (Fn. 215), S. 48.